



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 5/2024 01. Februar 2024

50. Jahrgang

Foto: Stadt Gaggenau



**Umwelt-Champion
und Exkursionen 2024**

Foto: Julia Okon



**Mitmachkonzert für Kinder
„Die Bremer Stadtmusikanten“
22. Februar, Jahnhalle**

mit amtlichen Bekanntmachungen

kultur
Gaggenau

Do. 1.2. / Do. 7.3. / Do. 11.4.
COLLECTIVITY

Beginn jeweils 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
In der klag-Bühne

Foto: Collectivity pixabay firmbee



COLLECTIVITY heute mit dem
Elektro-Pop-Jazz-Orchester

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Gaggenau in
Kooperation mit dem Musikkollektiv Gaggenau

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 3./Sonntag, 4. Februar

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Str. 62, Malsch 07246 6848

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 3. Februar

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden (Lichtental)
07221 7469

Sonntag, 4. Februar

Neue Apotheke, Wilhelm-Drapp-Straße 23, Baden-Baden (Oos)
07221 973960

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgastr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Lichttechnik der Tiefgarage Murgufer wird erneuert

Die Gaggenauer Stadtverwaltung ist darauf bedacht, den Energie-Verbrauch zu senken, wo es nur geht – um Kosten zu sparen und die Ressourcen zu schonen.

Michael Stecher, der Energiemanager der Stadt Gaggenau, stellt fest: „Am besten ist es natürlich, Energie dort einzusparen, wo sie verbraucht wird, ohne direkten Nutzen zu bringen.“ Dies ist der Grund, warum die Beleuchtung in der Tiefgarage Murgufer umgestellt werden soll. „Während der Energiekrise hat man festgestellt, dass das Licht in der Tiefgarage



Energiesparmaßnahme in der Tiefgarage: Ab 19. Februar wird die Beleuchtung umgestellt. Foto: Stadt Gaggenau

ge auch nachts, wenn kaum Betrieb ist, komplett einge-

schaltet ist“, erläutert Michael Stecher. Die LED-Beleuchtung

wird nun auf eine dimmbare LED-Technik umgestellt, die über Bewegungssensoren gesteuert wird. Sobald sich Personen in der Garage befinden, wird der entsprechende Teilbereich auf Normalbeleuchtung hochgefahren. „Damit wird das Sicherheitsgefühl nicht beeinträchtigt“, betont der Energie-Experte. Insgesamt rechnet er mit Energieeinsparungen von 30 bis 35 Prozent. Die Arbeiten beginnen am 19. Februar, dauern etwa sechs Wochen und werden von den Technischen Betrieben ausgeführt. Es kann zu Sperrungen in Teilbereichen kommen.

„Das Laufen ist mein Lebenselixier“: Gisela Theunissen trägt seit 28 Jahren die Gaggenauer Woche aus

578 Exemplare der Gaggenauer Woche verteilt Gisela Theunissen jeden Donnerstag. Das bedeutet: 578-mal klappt sie das Heft auf, um mit schnellen Bewegungen Beilagen hineinzuschieben, bevor sie sich zu Fuß mit dem Zeitungswägelchen auf den Weg macht, um anschließend mehr als 500 Briefkästen und Zeitungsrollen in der Innenstadt zu füllen. Und das in aller Herrgottsfrühe. „Bei Schnee, Eis und Regen genauso wie bei großer Hitze“, sagt sie. „Früher habe ich fast die doppelte Menge verteilt. Doch das ist mir inzwischen zu viel.“

Die 81-Jährige macht ihre Arbeit gern, weil sie weiß: Ihre Arbeit wird geschätzt von den vielen Gaggenauern und der Stadtverwaltung, die sie mit der Gaggenauer Woche schon seit mehr als 28 Jahren beliefert. „Sie wissen genau: Wenn sie ihre Gaggenauer Woche nicht morgens um acht im Briefkasten haben, bin ich im Urlaub. Meistens bin ich aber donnerstags da und verreise erst freitags, wenn es in den Urlaub geht.“ Da schwingt schon Stolz mit, als sie ausführt: „Selbst aus dem Bezirk, den ich abgegeben habe, bekomme ich noch Anrufe, wenn das Heft nicht gekommen ist. Wenn ich dann noch ein Exemplar übrig habe, bringe ich es derjenigen vorbei. Ich bin flink. Und ich bin immer pünktlich.“

Schnell unterwegs ist Gisela Theunissen auch sonst in ihrem Leben: Als Geherin hat sie bei Wettkämpfen bis hin zur Weltmeisterschaft schon manche wichtige Medaille errungen. Mit dem Austragen der Gaggenauer Woche verbindet sie donnerstags Sport mit Nebenerwerb: „Das ist für mich auch wichtiges Training.“ Zum Laufen gekommen ist die 81-Jährige vor vielen Jahren über den Kneippverein Gaggenau. Sie wollte etwas für den Rücken, für ihre Gesundheit tun. „Am Anfang bin ich immer alleine gelaufen. Meine Familie riet mir aber, mir Laufpartner zu suchen.“ So lernte sie beim Kneipp-Verein Fritz und Monika Trust kennen, die sie aufforderten: „Komm doch einfach mit uns mit.“ Wenig später war sie angemeldet zu ihrem ersten Wettkampf im rheinländischen Kerpen im Zehn-Kilometer-Gehen. „Ich habe Monika Trusts Stimme immer noch im Ohr: Denk dran: die Knie durchdrücken, immer einen Fuß auf dem Boden“, erinnert sich Gisela Theunissen an ihren allerersten Wettkampf. Als Vierte kam sie ins Ziel. „Da schwor ich mir: Die, die und die werden mich nie wieder überholen.“ Sie hielt Wort. Viele erfolgreiche Wettkämpfe auf unterschiedlichen Ebenen folgten bis ins hohe Alter. Sie wurde mehrmals Welt-, Europa- und



Bei Regen, Eis und großer Hitze unterwegs – und das immer flotten Schrittes: Gisela Theunissen. Foto: Stadt Gaggenau

Deutsche Meisterin über fünf, zehn und 20 Kilometer und kam dabei in der Welt weit herum.

Jetzt bestreitet Gisela Theunissen allerdings keine Wettkämpfe mehr. Aber: Dreimal in der Woche leitet sie eine Gruppe von Gehern und Nordic-Walkern, einmal in der Woche läuft sie allein – und donnerstags eben trägt sie die Gaggenauer Woche aus. „Das Laufen ist mein Lebenselixier.“

Einfach die Hände in den Schoß legen? Das ist für die vierfache Mutter, siebenfache Großmutter und dreifache Urgroßmutter undenkbar. Sie und ihr Mann Jan-Willem Theunissen scharen gern die große Familie um sich herum, wie zum Beispiel beim gemeinsamen Backen mit den Allerjüngsten. Außerdem strickt Gisela Theunissen Handstulpen. „Wenn ich stricke, kann ich in Ruhe fernsehen.“

Der Natur auf der Spur: Umwelt-Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene

Wie und wo können Kinder und Erwachsene etwas über die Umwelt erfahren?

In Gaggenau tüftelt die städtische Umwelta Abteilung schon seit einiger Zeit am aktuellen Jahres-Programm für spannende Naturerlebnisse. Kinder und Jugendliche sollen schon früh für die Umwelt und den Naturschutz begeistert werden. Jetzt ist es so weit: Das vielseitige Angebot an Ausflügen und Aktionen im Rahmen des Umwelt-Champion 2024 steht fest. Und wie jedes Jahr werden die teilnehmenden Kinder am Ende der Saison zum Umwelt-Champion gekürt, wenn sie bei mindestens fünf Veranstaltungen mitgemacht haben.

Umwelt-Exkursionen für Erwachsene und Veranstaltungen für Familien

Seit dem letzten Frühjahr haben auch volljährige Naturliebhaber die Gelegenheit, sich über Umweltthemen zu informieren. Ergänzend dazu bietet die städtische Umwelta Abteilung im Rahmen der Champion-Reihe dieses Jahr erstmals auch Veranstaltungen für Familien an. Diese besonderen Umweltbildungsveranstaltungen ermöglichen jüngeren und älteren Naturliebhabern von März bis Oktober die Gegend rund um Gaggenau zu erkunden und viel Wissenswertes zu Tieren, Pflanzen, Pilzen und vielen weiteren Themen zu erfahren.

Für jede Veranstaltung ist ab diesem Jahr pro Person/Kind ein Wertschätzungsbeitrag in Höhe von 2,50 Euro fällig. Die Beiträge sind bewusst sehr kostengünstig angesetzt, damit jeder daran teilnehmen kann. Die Stadtverwaltung möchte mit dem Wertschätzungsbeitrag eine bewusste Entscheidung für die Teilnahme an den Veranstaltungen fördern.

Programm für Familien

Die Familienveranstaltungen, die im Rahmen der Umwelt-Champion-Reihe angeboten werden, sind für Erwachsene mit Kindern aus der Region konzipiert, die sich für Natur- und Umweltthemen in ihrer Heimat interessieren.



Die Stadt Gaggenau bietet Naturerlebnisse und Wissenswertes zum Thema Umwelt an.
Foto: Stadt Gaggenau

- Wer klopft denn da?

14. März, 15 bis 17.30 Uhr, Winkel
Im Frühjahr beginnt die Balzzeit der Spechte. Dann sind im Wald ihre Rufe, Gesänge und das Hämmern besonders gut zu hören. Aber wer ist wer? Unterwegs mit Naturfotograf und -filmer Otmar Schmitt erleben die Teilnehmer die Welt der Spechte in den Wäldern bei Winkel.

- Zu den Wurzeln, nicht nur von Mercedes: Rohstoffe aus dem Gaggenauer Untergrund

3. Juni, 15 bis 18 Uhr
Der geologische Untergrund der Region um Gaggenau hat es in sich: Verschiedene Rohstoffe bildeten und bilden die Grundlage nicht nur für Gaggenauer Industriebetriebe. Auf einem Spaziergang werden sie gesucht und mit Klopfsensoren untersucht. Dann erzählen sie ihre Geschichten.

- Schmetterlinge - vergängliche Schönheiten mit unglaublicher Lebensgeschichte

15. Juni, 15 bis 17 Uhr
Die Teilnehmer lernen von Harald Wolf die Lebensgeschichte der Schmetterlinge vom Ei über Raupe und Puppe bis hin zum fertigen Insekt kennen und erfahren Wissenswertes über ihre Lebensräume. Dazu gibt es Tipps zur Gestaltung eines insektenfreundlichen Umfeldes, um selbst aktiv zu werden.

Umwelt-Exkursionen 2024

Fortgeführt werden in diesem Jahr auch die Veranstaltungen für erwachsene Umweltinteressierte. Im Sommer und im

Herbst können Naturfans einiges über Bienen lernen und in das Reich der Pilze eintauchen.

- Dem Imker über die Schulter geschaut

23. Juli, 16 bis 18 Uhr, Imkerschule (Selbacherweg 100)
Was genau macht eigentlich ein Imker? Wie entsteht das süße Gold – der Honig? Wissenswertes über Honigbienen und das Imkern erfahren Interessierte im Gespräch mit den Imkern der Imkerschule Gaggenau.

- Die Welt der Pilze

17. Oktober, 15 bis 17.30 Uhr, Parkplatz Naturfreundehaus Moosbronn

Bei einem Waldspaziergang mit Biologin Verena Becker machen sich alle Teilnehmenden auf die Suche nach Pilzen. Dabei können die Exkursionsteilnehmer die Farben- und Formenvielfalt erleben und lernen ihre wichtigen Aufgaben im Wald kennen. Naturinteressierte erwarten spannende Informationen zu Pilzarten und Pilz-Phänomenen, die jeder sicherlich auf dem nächsten Waldspaziergang wiedererkennen wird.

Alle Informationen und das ausführliche Programm rund um die Umweltbildungsveranstaltungen sowie die Anmeldung gibt es auf der neuen Homepage: www.gaggenau.de/umweltchampion und www.gaggenau.de/umweltexkursionen. Die Anmeldung für die Umwelt-Champion-Reihe ist nur bis **Mittwoch, 21. Februar**, möglich. **Rückfragen unter Tel. 07225 962-577 oder per E-Mail über umwelt@gaggenau.de.**



Technische Betriebe sanieren Bänke am Helmut-Dahringer-Haus:

Auf den frisch sanierten Stühlen und Bänken lassen sich vor dem Helmut-Dahringer-Haus nun die ersten wohlthuenden Sonnenstrahlen einfangen. Die Technischen Betriebe der Stadt Gaggenau haben sich der sieben Bänke und elf Stühle angenommen, die im Laufe der Zeit stark verwittert waren. Die Mitarbeiter lackierten die Gestelle und tauschten die maroden Sitzbankkissen gegen neues, wetterfestes Douglasienholz aus. Normalerweise sind die städtischen Mitarbeiter eher in der Stadt und in den Parks unterwegs, um die öffentlichen Sitzgelegenheiten in Augenschein zu nehmen und bei Bedarf zu reparieren. „Die Sonderaufgabe am Helmut-Dahringer-Haus haben wir gerne übernommen“, erklärt Mirco Rothenberger, Leiter des Bauhofs. „Wir haben schon die Rückmeldung bekommen, dass die Bewohner die Bänke schon wieder eifrig nutzen, obwohl es ja noch kalt ist. Jetzt kann der Frühling kommen!“ Foto: Stadt Gaggenau

Übersicht zu den Straßensperrungen aufgrund von Faschingsveranstaltungen

Aufgrund närrischen Treibens kommt es in einigen Gaggenauer Stadtteilen zwischen dem 1. und 14. Februar zu Behinderungen und folgenden Sperrungen:

Gaggenau Kernstadt

Aufgrund von Umzügen in der Innenstadt kann es am **Donnerstag, 8. Februar ab 16.30 Uhr und am Montag, 12. Februar ab 10 Uhr** im Bereich Bahnhofstraße (Sparkasse) - Hauptstraße - Fußgängerzone - Marktplatz zu Behinderungen wegen kurzzeitiger Absperrungen kommen.

Bad Rotenfels

Aufgrund des Umzuges (Start 19 Uhr) mit anschließendem Narrenbaumsetzen am **Mittwoch, 7. Februar**, kommt es ab 17.30 Uhr im Bereich der Alten Schule bis zum ehemaligen Rathaus zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Für das Narrenbaumsetzen ab 19 Uhr wird die Rathausstraße zwischen Murgtal- und Eisenbahnstraße bis ca. 21.30 Uhr voll gesperrt sein. In Winkel kann es in der Bergstraße (Nr. 5 bis Nr. 16) am schmutzigen **Donnerstag, 8.**

Februar während dem Narrenbaumstellen ab 14 Uhr zu Behinderungen kommen.

Am **Samstag, 10. Februar**, ab etwa 14 Uhr, findet in Bad Rotenfels der nächste Fastnachtsumzug statt. Im Bereich der Umzugsstrecke Eichelbergstraße – Hindenburgstraße – Mühlstraße – Markgraf-Wilhelm-Straße – Am Gommersbach kommt es im Zeitraum von 11 bis etwa 18.30 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Vollsperrung. Die Haltestellen „Schulzentrum Dachgrub“, „Feuerwehr“ und „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzuges nicht angefahren werden.

Am **Faschingsdienstag, 13. Februar**, kommt es in den späteren Abendstunden gegen 20 bis 21 Uhr in der Rathausstraße vor dem ehemaligen Rathaus erneut zu einer Vollsperrung aufgrund einer Fastnachtsveranstaltung (Fasentverbrennung).

Hörden

Wegen mehrerer Fastnachtsveranstaltungen rund um die

Flößerhalle am Donnerstag, 1. und 8. Februar, wird die Hördener Ortsdurchfahrt (K3767) zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab 18 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Am **Faschingssonntag, 11. Februar**, ab 14 Uhr, findet der internationale Fastnachtsumzug in Hörden statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlöttäxtrücke) und Gernsbach (Bahnübergang Baccaratstraße) von etwa 12 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die B 462. Aufgrund von verstärkten närrischen Aktivitäten im Umfeld der Flößerhalle, wird die Vollsperrung der Landstraße / K 3767 zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße im Zeitraum zwischen 17 und 19 Uhr aufrechterhalten.

Ottenau

Im Bereich der Merkurhalle

kommt es am schmutzigen **Donnerstag, 8. Februar**, ab 16.45 Uhr aufgrund von Fastnachtsaktivitäten rund um das Narrenbaumsetzen zu Behinderungen. Die Furtwänglerstraße (zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Merkurschule) sowie die Marxstraße (zwischen Furtwänglerstraße und Beethovenstraße) sind voll gesperrt.

Am **Fastnachtsdienstag, 13. Februar**, ab ca. 13.30 Uhr, findet in Ottenau der Fastnachtsumzug statt. Start des Umzuges ist an der Merkurhalle. Von dort geht es weiter in die Brahmstraße und über die Furtwänglerstraße zurück zur Halle. Die Strecke wird ab 11 bis etwa 18.30 Uhr voll gesperrt. Zwischen 12 und 16 Uhr wird auch die Bushaltestelle in der Marxstraße nicht bedient. Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohner darum, ihre Pkw für den Zeitraum des Umzuges nicht an der Umzugsstrecke zu parken. Zum ersten Mal werden **gleich nach dem Umzug** die Kehrmaschine und zahlreiche Helfer zu Fuß für saubere Straßen sorgen.



Geänderte Öffnungszeiten bei den Entsorgungsanlagen über Fastnacht

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) mitteilt, gibt es bei den Entsorgungsanlagen über die närrischen Tage Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. Die Bodenaushubdeponie in Gernsbach sowie die Annahmestelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehe-

maligen Deponie Rastatt sind am Rosenmontag (12. Februar) und am Fastnachtsdienstag (13. Februar) ganztägig geschlossen. **Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier dagegen ist über die Fastnachtszeit regulär geöffnet.**

Sonderfahrten der Stadtbahn und Shuttle-Service beim Schnurren in Gaggenau-Hörden

Wer zum Schnurren nach Hörden möchte, kann bequem den Heimweg mit der Stadtbahn antreten.

Auch dieses Jahr ist es der Stadt gelungen, in Gesprächen mit dem Karlsruher Verkehrsverbund, dass zusätzliche Stadtbahnverbindungen eingerichtet werden. Vor allem

jüngeren Besuchern soll damit ein sicheres nach Hause kommen ermöglicht werden. In den Veranstaltungsnächten von Donnerstag auf Freitag, 1. und 8. Februar, wird jeweils zusätzlich um 0.44 Uhr eine Fahrt in Richtung Rastatt sowie um 0.37 Uhr und 1.34 Uhr eine Fahrt in Richtung Forbach durchgeführt.

Öffnungs- und Schließzeiten Stadtbibliothek, Rathaus und weitere Einrichtungen über Fastnacht

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus am Schmutzigen **Donnerstag, 8. Februar** ab 12 Uhr geschlossen. Das Fastnachtsvolk wird um 17.11 Uhr das Rathaus stürmen. Die **Stadtbibliothek** hat am Schmutzigen Donnerstag

von **14 bis 18 Uhr** regulär geöffnet.

Die Gaggenauer Stadtwerke sind über die Fastnachtstage zu den üblichen Zeiten erreichbar. Am **Rosenmontag, 12. Februar** und am **Fast-**

nachtsdienstag, 13. Februar bleiben das Rathaus und die Stadtbibliothek komplett geschlossen. Die närrische Ratssitzung findet am Rosenmontag um 10.31 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Rückgabekasten der

Stadtbibliothek kann von Samstag, 10. Februar bis Aschermittwoch, 14. Februar nicht genutzt werden. Das Murganabad und das Rotherma haben über die Fastnachtstage zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Beratungstag: Wiedereinstieg in den Beruf

Wer sich beruflich neu orientieren möchte oder nach einer familienbedingten Unterbrechung einen Wiedereinstieg plant, kann am Donnerstag, 7. März, zum Beratungstag ins Rathaus Gaggenau kommen.

Die Stadtverwaltung bietet die Beratungsgespräche in Kooperation mit der Agentur für Arbeit an. Berufsberaterin Ulrike Frey steht von 9 bis 16 Uhr für

persönliche Gespräche zu Umschulung, Wiedereinstieg, Weiterbildung oder Berufswechsel zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Gespräche sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Abteilung Gesellschaft und Familie möglich: Tel. 07225 962-518 oder per E-Mail an gesellschaft-familie@gaggenau.de.

Straßensperrung in der Viktoriastraße

Aufgrund von Grabungsarbeiten ist seit Mitte der Woche bis Freitag, 9. Februar, der Bereich Viktoriastraße 28 in Gaggenau

gesperrt. Die Umleitung erfolgt von der Viktoriastraße über die Leopoldstraße, Luisenstraße und die Bertoldstraße.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Folgende Frage ist ab Freitag eine Woche online: **Welche Einrichtung in Gaggenau fin-**

den Sie für Tagestouristen besonders interessant?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Gaggenau ist im Fastnachtsfieber. Wie ist das bei Ihnen?

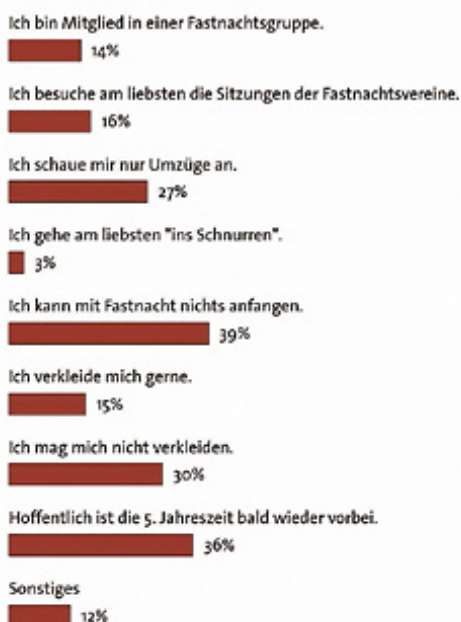


Foto: Stadt Gaggenau

Kann eine gedämmte Außenwand noch atmen?

Es gibt immer wieder Hausbesitzer, die von einer Außenwanddämmung absehen, weil sie der Meinung sind, dass dann die Wände nicht mehr atmen könnten. Sie verzichten damit auf eine effektive Maßnahme zur Reduzierung ihres Energieverbrauchs aufgrund eines immer noch verbreiteten Vorurteils.

Die Behauptung, dass Wände atmen können – also zum Luftaustausch im Haus beitragen – ist schlichtweg falsch. Dies wurde schon 1928 von dem Physiker Raisch widerlegt. Eine massive verputzte Wand ist luftdicht und kann nicht im Sinne eines Luftaustauschs atmen. Eine notwendige Lüftung findet nur durch regelmäßiges Öffnen von Fenstern und Türen oder über eine Lüftungsanlage statt. Das einzige, was sich im Winter durch die Wände nach draußen bewegt, sind etwa 1 bis 2 % des Wasserdampfes, der sich in der Innenraumluft befindet. Für ein gutes Raumklima ist diese geringe Menge nicht

relevant. Insgesamt müssen während der Heizperiode 1.000 bis 2.000 Liter Feuchtigkeit in einem Einfamilienhaus durch die Lüftung nach draußen transportiert werden. Wie viel Energie mit einer Wärmedämmung eingespart werden kann und was hinsichtlich des notwendigen Luftaustauschs zu beachten ist, erläutern die Energieberater der Energieagentur Mittelbaden und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Der nächste Termin ist am 14. Februar von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden auch telefonisch unter 07222 15 90 821 an, dienstags von 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de.



Zaun am Gartenabfallplatz Michelbach mutwillig niedergetreten. Am Gartenabfallplatz Michelbach haben Unbekannte den Maschendrahtzaun offenbar mutwillig zerstört, um anschließend Holz und Geäst darauf zu lagern. Dies muss zwischen dem 22. Dezember und dem 13. Januar passiert sein. Das Tiefbauamt der Stadt Gaggenau bittet um sachdienliche Hinweise unter Tel. 07225 962-568 oder per E-Mail: tiefbau@gaggenau.de.

Foto: Stadt Gaggenau



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

Stadtwerke Gaggenau



Aktualisierung der Preisblätter Netzanschluss und Anschlussverordnung

Die Stadtwerke Gaggenau aktualisieren ihr Preisblatt „Netzanschluss und Anschlussverordnung in Niederspannung“ zu den ergänzenden Bedingungen zur Niederspannungsanschlussverordnung (NAV). Das ab 1. März 2024 gültige Preisblatt ist im Internet unter www.stadtwerke-gaggenau.de/netzanschlussstrom veröffentlicht. Ebenfalls wird das Preisblatt „Netzanschluss

und Anschlussverordnung in Niederdruck“ zu den ergänzenden Bedingungen zur Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) geändert. Das ab 1. März 2024 gültige Preisblatt ist im Internet unter www.stadtwerke-gaggenau.de/netzanschlussgas veröffentlicht. Die neuen Preisblätter liegen auch im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke zur Einsicht aus.

Streik im öffentlichen Nahverkehr

Die beiden Regionalbuslinien **244 und X44** sind vom Streik am **Freitag, 2. Februar**, nicht

betroffen und verkehren zu den üblichen Zeiten laut Fahrplan.

Dienststellen der Landkreisverwaltung am 8. Februar geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung beim Landratsamt Rastatt sind am **Donnerstag, 8. Februar, ab 10 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung geschlossen**.

In dringenden Notfällen empfiehlt das Landratsamt, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. Konkret betroffen sind in Rastatt das Hauptgebäude Am Schlossplatz 5 sowie die Außenstelle in der Kapellen-

straße 36 und die Außenstelle in der Lyzeumstraße 23 mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB). Ebenfalls betroffen ist das Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und die Untere Straßenverkehrsbehörde. In Gaggenau ist das Jugendamt mit dem Allgemeinen Dienst und der Psychologischen Beratungsstelle sowie das Forstamt, die Flüchtlingssozialberatung, die Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt betroffen.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 3. Febr., 9 bis 14 Uhr

Realschule Gaggenau verkauft Kuchen



Veranstaltungen vom 1. bis 11. Februar

Donnerstag, 1. Februar

20 Uhr, **COLLECTIVITY – Elektro-Pop-Jazz-Orchester**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

19 Uhr, **3. Schnurren in Hörden**, Flößerhalle, Veranstalter: GV Freundschaft Konkordia Hörden

Freitag, 2. Februar

18 Uhr, **GroKaGe Jugend-Disco**, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: GroKaGe

Freitag, 2. Februar bis Samstag, 3. Februar

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11 Uhr, **Fasentsitzung Schäger Michelbach**, Wiesentalhalle, Michelbach, Veranstalter: Die Schäger Michelbach

Samstag, 3. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
15.11 Uhr, **Kinderfasching in Sulzbach**, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Förderverein der Bernsteinschule Sulzbach

20 Uhr, **Sonja Pikart – Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Sonntag, 4. Februar

14.11 Uhr, **Kinderfasent in Bad Rotenfels**, Gemeindehaus St.

Laurentius, Bad Rotenfels, Veranstalter: DPSG St. Laurentius Bad Rotenfels

18 Uhr, **Simply Quartet – Streichquartett**, Jahnhalde, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Dienstag, 6. Februar

20 Uhr, **Bülent Ceylan - Yallah Hopp!**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro - AUSVERKAUFT

Mittwoch, 7. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

19 Uhr, **Narrenbaumstellen mit Fasenteröffnung Bad Rotenfels**, Altes Rathaus, Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

Donnerstag, 8. Februar

14 Uhr, **Seniorenachmittag in Oberweier**, Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier, Veranstalter: Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

17 Uhr, **Schmudo Ottenau mit Narrenbaumsetzen in der Merkurhalle**, Ottenau, Veranstalter: OVG

19 Uhr, **4. Schnurren in Hörden**, Flößerhalle, Veranstalter: MV und Blasorchester Hörden



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Freitag, 9. Februar

17 Uhr, **Narrenbaumstellen in Oberweier**, Eichelberghalle, Veranstalter: Narrenclub Keschte-Igel

20 Uhr, **The Hermits - Familygroove der Sixties - Heimspiel**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH - AUSVERKAUFT

Samstag, 10. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

14.11 Uhr, **Großer Fasentumzug in Bad Rotenfels**, Festhalle, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

16.30 Uhr, **Tanz und Stimmung beim MV Bad Rotenfels**, Probelokal MVR, Alte

Schule, Eichelbergstr. 1, Veranstalter: MV Bad Rotenfels
17.11 Uhr, **Narrenbaumtaufe mit Schlemmelmarkt in Hörden**, Flößerhalle, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr, **Fastnachts-Familiengottesdienst in St. Josef**, Pfarrkirche St. Josef, Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Gaggenau

14.11 Uhr, **Internationaler Umzug in Hörden**, Start Flößerhalle, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis April im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid

Trauer nach Suizid ist kompliziert, langwierig und erschwert. Ein Abschiednehmen ist oft nicht möglich. Es tut gut, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Da es in der Region Baden-Baden/Rastatt noch keine solche Selbsthilfegruppe gibt,

sollen Betroffene in Mittelbaden ermutigt werden, sich in einem geschützten Raum zu treffen. Es darf über das eigene Schicksal gesprochen werden, aber auch nur zuhören ist möglich. Niemand muss reden. Die Erfahrung zeigt, dass es oft leichter fällt, sich mit Fremden

auszutauschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Andere Betroffene können am besten nachfühlen, was in der Trauer nach einem Suizid quält und belastet. Finden sich genügend Interessierte, wird mit Unterstützung der Selbsthilfekontaktstelle ein erstes unver-

bindliches Kennenlerntreffen stattfinden.

Infos und Anmeldung bei der Selbsthilfekontaktstelle Landratsamt Rastatt, Tel. 07222 381-2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Auskunft aus Bodenschutz- und Altlastenkataster kann jetzt auch digital beantragt werden

Der Landkreis Rastatt stellt eine weitere digitale Dienstleistung zur Verfügung: Wer eine Auskunft aus dem Bodenschutz- und Altlastenkataster (BAK) beantragen will, kann dies ab sofort bequem online von zu Hause aus erledigen.

Im BAK werden altlastverdächtige Flächen und Altlasten beziehungsweise Verdachtsflächen

und schädliche Bodenveränderungen erfasst. Bürgerinnen und Bürger sowie juristische Personen (zum Beispiel Unternehmen) können zur Beurteilung eines Grundstücks oder einer Fläche Auskünfte und die Einsicht in das BAK beantragen. Abhängig vom Aufwand können für ausführliche Auskünfte sowie in bestimmten Fällen Kosten für den Antragsteller

entstehen. Der kompakte Onlineantrag beinhaltet allgemeine Angaben zur antragstellenden Person und Angaben zum Grundstück. Eine Mitteilung und erforderliche Unterlagen können ebenfalls online hochgeladen und an das Landratsamt Rastatt übermittelt werden. Nach Erhalt der digitalen Unterlagen prüft die Behörde den Antrag und entscheidet,

ob eine Auskunft erteilt werden kann. Dies ist ein notwendiger Schritt, da der Bekanntgabe der Informationen keine gesetzlich geschützten Interessen Anderer entgegenstehen dürfen.

Infos zur Antragstellung sowie Onlineantrag selbst unter www.landkreis-rastatt.de oder über das Serviceportal Baden-Württemberg unter www.service-bw.de.

SKM-Rastatt: Online-Fortbildung im Februar

Für ehrenamtlich rechtliche Betreuer wird eine digitale Weiterbildung an drei Abenden angeboten.

Die Termine sind am Montag, 20. Februar, Donnerstag, 22. und Dienstag, 27. Februar 18 bis 20 Uhr. Referenten: Andreask Funk, Geschäftsführer beim

SKM-Rastatt (Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Rastatt).

Anmeldung bis spätestens 12. Februar unter betreuungsver@skm-rastatt.de. Bitte mit Telefonnummer. Rückfragen unter SKM-Geschäftsstelle: Telefonkontakt: 07222 786580

Schule für Musik und darstellende Kunst



Singalong – Musik und Gesang am 26. Februar

Die Türen Musikschule öffnen sich wieder für ein „Singalong“. Bei der Veranstaltung steht der Spaß am gemeinschaftlichen Singen im Vordergrund. Die beiden Lehrkräfte Sofia Kallio (Kinderchor und Gesang) und Matthias Barth (Chor und Klavier) haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Diese Veranstaltung wird vom Verein der Freunde und Förderer der Musikschule gefördert und richtet sich an alle Menschen, die gerne singen oder es einmal probieren möchten. Vorhandene Texthefte aus vergangenen Singa-

long-Abenden können gerne mitgebracht werden. Die Veranstaltung findet am Montag, 26. Februar, um 19 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei und jeder ist zum Mitsingen eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Singalong 2022. Foto: SMDK

Termine

KIND genau e.v.

und

JuFaZ Gaggenau

Tils Holzwerkstatt immer mittwochs

Die Holzwerkstatt im JuFaZ: immer **mittwochs, 15 bis 18 Uhr**, können Kinder ab 8 Jahren in der Holzwerkstatt kreativ gestalten

und bauen. Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mehrgenerationen-Treff ab 5. Februar

Ab Montag, 5. Februar, 15 bis 18 Uhr, findet im Jugend- und Familienzentrum JuFaZ, Hauptstraße 1 in Gaggenau, immer montags ein Treff der Generationen für Jung und Alt statt. Bei Tee, Kaffee und Gebäck können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander

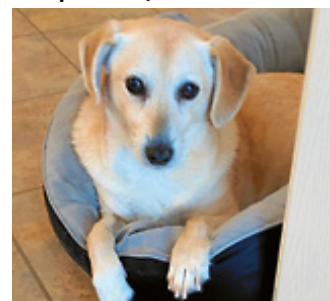
und auf interessante Gespräche freuen. Tischkicker, Billard und Gesellschaftsspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr haben Kinder ab sechs Jahren außerdem die Möglichkeit, sich in der Kreativwerkstatt auszuprobieren.

ZUHAUSE GESUCHT

Dringender Notfall - Amy ist mittelgroß, 13 Jahre alt und lebt bei ihrer Besitzerin in Achern. Aus gesundheitlichen Gründen ist die ältere Dame nun nicht mehr in der Lage, sich um die Hündin zu kümmern. Amy ist eher scheu, genügsam und hat gern ihre Ruhe. Für andere Hunde interessiert sie sich nur in Ausnahmefällen. Wer kann dieser älteren Hundelady noch ein paar schöne Jahre schenken? Oder wer kann sie zur Pflege aufnehmen, Unterstützung bei den Kosten ist möglich.

Infos unter [www.tiere-brauen-](http://www.tiere-brauen-chen-freunde.de)

chen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Amy sucht Unterstützung und Menschen, die sich um sie kümmern.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinung im Ellermann Verlag

Bücherzauber, 2024.-

244 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7514-0123-4

SY: 4.1

Ob als Gute-Nacht-Geschichte oder für gemütliche Nachmittage auf dem Sofa: Dieser dicke Geschichtenschatz enthält viele, abwechslungsreiche und reich illustrierte Vorlesegeschichten.



Fotos: Ellermann Verlag

Livanios, Eleni:

Märchenschätze, 2024.-

199 S.: zahlr. Ill.

ISBN 978-3-7514-0124-1

SY: Xeo 23

In diesem Bilderbuchschatz sind die schönsten Märchen der Brüder Grimm versammelt. Für wunderbares Vorleseglück mit ganzseitigen Illustrationen zum Träumen, Entdecken und Immer-wieder-anschauen.



Neu im Ludwig Verlag

Wohlleben, Carina:

Ganz entspannt vegan, 2023.-

223 S.

ISBN 978-3-453-28153-0

SY: Vcl 2

Carina Wohlleben zeigt, dass es gar nicht so schwer ist, vegan zu leben – und noch dazu unglaublich vielfältig, nachhaltig und gesund!



Foto: Ludwig Verlag

Neuerscheinung im Oetinger Verlag

Körner, Miriam

Fuchs und Bär, 2023.-

30 Seiten

ISBN 978-3-7512-0419-4

SY: 1

Die Geschichte von Fuchs und Bär erzählt vom Mehr-Wollen und Weniger-Brauchen. Zeitgemäße Fabel mit Fuchs und Bär, die schon unsere Kleinen zum Nachdenken anregt.



Foto: Oetinger Verlag

Neuheit im Südwest Verlag

Wilhelm, Helmut:

Das große Buch vom Auge,

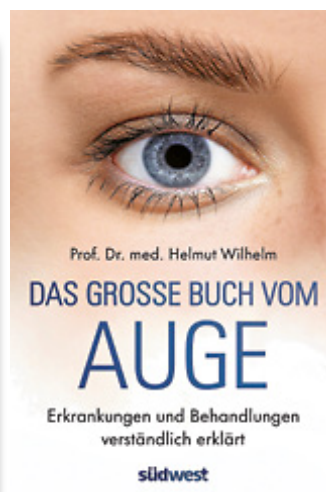
2023.-

269 S.

ISBN 978-3-517-10181-1

SY: Ven

Umfassendes Handbuch zur Augenheilkunde, verfasst von einem Professor, laienverständlich aufbereitet.



Fotos: Südwest Verlag

Bastian, Aurélie

Auréli Bastian backt, 2023

176 S., Ill.

ISBN 978-3-517-10268-9

SY: Xeo 24

Auréli Bastian sorgt seit vielen Jahren mit ihrem französischen Charme für gute Laune und kulinarische Erlebnisse auf ihrem Blog „franzoesisch kochen“ und im Fernsehen beim Mitteldeutschen Rundfunk. Sehr leckere Anregungen!



Neu im Schneiderbuch Verlag

Goldfarb, Tobias:

Hilda Hasenherz, 2024.-

151 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-505-15101-9

SY: 4.1

Hilda Hasenherz buddelt tagtäglich Möhren aus, dabei will sie viel lieber die Welt über der Erde erkunden. Irgendwann ergibt sich ihre Chance ...



Foto: Schneiderbuch

Neuerscheinung im Prestel Verlag

Hopkins, Owen:

Architektur

Das Bildwörterbuch, 2023.-

191 S.

ISBN 978-3-7913-8940-0

SY: Rek 1

Eine fundierte Einführung in die Architektur und praktisches Nachschlagewerk zugleich. Da bleiben kaum noch Fragen offen.



Foto: Prestel Verlag

Kultur

COLLECTIVITY am heutigen Donnerstag in der klag-Bühne

„Electro-Pop-Jazz-Orchester“ lautet das Motto, wenn das Musikkollektiv COLLECTIVITY aus Gaggenau am Donnerstag, 1. Februar, um 20 Uhr zum fünften Mal die klag-Bühne betritt.

Mit dabei sind die COLLECTIVITY-Gründungsmitglieder Alexander Krieg und Leo Herz, beide an den Keyboards. Eingeladen sind Antje Schumacher (Vocals), Jochen Seiterle (Gitarre), Michael Heise (Bass) und Claus Müller (Drums). Das „Electro-Pop-Jazz-Orchester“ spielt an diesem Abend Songs aus allen Genres – und das „im eigenen Format“. Das verspricht einmal mehr spannende und mitreißende Musik. Es ist eben immer wieder neu und immer wieder anders: Dies hat sich COLLECTIVITY als Motto gesetzt. Der Eintritt kostet 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse oder beim Einlass reicht. Übrigens: Claus Müller verschenkt seine CDs an alle, die eine Eintrittskarte zu diesem Konzert kaufen. Der Einlass ist ab 19 Uhr.

Tickets gibt es über www.reservix.de sowie an der Abendkasse. Weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de

Mitmachkonzert „Die Bremer Stadtmusikanten“ am 22. Februar in der Jahnhalle

Esel, Hund, Katze und Hahn sind die Hauptfiguren im detektivischen Mitmachkonzert „Die Bremer Stadtmusikanten“ am Donnerstag, 22. Februar, um 15.30 Uhr in der Jahnhalle. Die Aufführung des Maruti-Quintetts mit Jonathan Danigel spricht Kinder ab vier Jahren an.

Den Bremer Stadtmusikanten wurden die Noten für ihren großen Konzertauftritt gestohlen. Die vier Haustiere suchen deshalb Hilfe bei Detektiv Tillmann Tinkenbrink. Ein aufregendes Abenteuer über Mut, Hoffnung und Freundschaft beginnt. Die jungen Zuhörer werden durch Singen, Bewegen und Rhythmusspiele in das Konzertgeschehen eingebunden. Gemeinsam mit Jonathan Danigel als Detektiv und Erzähler begleiten sie die vier ausgehenden Tiere auf der Suche nach einem neuen Zuhause und ihrer Identität. Das Stück, zu dem das städtische Kulturbüro im Rahmen seiner Reihe „Kulturrausch für Kids“ einlädt, dauert 50 Minuten. Der Eintritt kostet acht Euro.

Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen und auf www.reservix.de.



Die Musiker und Darsteller des Mitmachkonzerts freuen sich auf das junge Publikum. Foto: Julia Okon

BILDUNG

Realschule

Elternsprechtag am 6. Februar

Der diesjährige Elternsprechtag findet am Dienstag, 6. Februar von 16 bis 20 Uhr statt. Um den Ablauf möglichst optimal zu organisieren, ist zur Terminvereinbarung eine **Onlineanmeldung** eingerichtet. Die Terminbuchung bei den gewünschten Lehrkräften ist damit im Zeitraum vom 1. bis 5. Februar bis 13 Uhr in wenigen Schritten und in einer übersichtlichen Form möglich. Wichtig: Zur Terminbuchung wird aus Datenschutzgründen ein personalisierter Zugang auf der Onlineplattform benötigt. Diese Zugangsdaten werden über die Klassenleitungen ab Montag, 29. Januar ausgegeben. Bei Rückfragen im Sekretariat unter Tel. 07225 96020.

5. Klassen werten Streuobstwiesen auf

Im Januar machten sich alle 5. Klassen der Schule in die nahe gelegene Streuobstwiese auf. Streuobstwiesen sind wichtige Ökosysteme in unserer Kulturlandschaft, die Menschen seit hunderten Jahren gestalten. Sie prägen den Eingang ins Murgtal, wo sie die größte zusammenhängende Streuobstwiesenlandschaft Baden-Württembergs darstellen. Aus diesem Grunde ist der Naturparkschule der Erhalt der regionalen Streuobstwiesen wichtig. Diese, so bekamen die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen mit, müssen gepflegt und können nicht sich selbst überlassen werden. Dies betrifft unter anderem die Mahd der Wiese und früher auch die Aufarbeitung des Bodens. Um den Erhalt der Streuobstwiesen zu sichern, ist es wichtig neue Bäume zu pflanzen, die den alten Bäumen folgen. So pflanzte jede Klasse nach der Begehung der Streuobstwiese einen Apfelbaum (z.B. Auer Straßenapfel). Jeder Baum wurde mit einem Schild versehen, das die Apfelsorte nennt und an das Schuljahr und die Klasse erinnert.



Baumpflanzung auf der Streuobstwiese.

Foto: Realschule Gaggenau

Volkshochschule

Frühjahr/Sommer-Programm der VHS

Kursstart für das neue Programm ist Montag, 26. Februar. Das gedruckte Kursprogrammheft liegt schon im Gaggenauer Rathaus aus. Über die VHS-Website können alle Kurse auch online gebucht werden.

In Kooperation mit dem WWF, dem Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und der Stadt Rastatt startet erstmalig der sechsteilige Kurs „Klimawandel und Klimafolgen verstehen – Zukunft gemeinsam gestalten“ im April in Rastatt. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf den Veränderungen, die der Klimawandel in Deutschland und in der Region herbeiführt. Teilnehmende erhalten zudem Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz. Neben diesen Sonderthemen bietet die Volkshochschule wieder ein breites Spektrum aus den Bereichen Sprachen, Verbraucherbildung, Gesundheitsprävention sowie persönliche Weiterentwicklung und IT-Anwendungen für den beruflichen und privaten Einsatz an.

Weitere Infos zum Programm per E-Mail an vhs@landkreis-rastatt.de oder unter Tel. 07222 381-3500 (immer montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr) sowie im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Kostenfreie Online-Veranstaltung:

Energiesparen im Eigenheim mit Solarwärme

Neben der Erzeugung von Strom kann mithilfe von Solaranlagen auch Wärme aus Sonnenlicht gewonnen werden – ohne von fossilen Brennstoffen abhängig zu sein und CO₂-Emissionen zu erzeugen.

Im Vortrag mit Simon Friedmann von der Energieagentur Mittelbaden können sich die Teilnehmenden am Dienstag, 6. Februar von 18 bis 19.30 Uhr darüber informieren, welche Möglichkeiten die Solarthermie bietet und wo signifikante Unterschiede zur Photovoltaik bestehen, welche Energieeinsparpotenziale sich für Haushalte ergeben, wie die Dimension einer Anlage errechnet werden kann und wie Sie die zur Verfügung stehenden Fördermittel beantragen können. Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach ihrer Anmeldung über die Website der Volkshochschule unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder Tel. 07222 381-3500.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet am **Donnerstag, 22. Februar** statt. Der geplante Termin am **Donnerstag, 8. Februar entfällt** (Schmutziger Donnerstag). Darüber hinaus wird an einem **Dienstagvormittag, 20. Februar, um 10 Uhr** ein zusätzlicher Termin angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glass-

tetter, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück

im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **10. und 24. Februar** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **dienstags und mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten zur Rückenschule angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich wieder jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Die Französischkurse werden dienstags angeboten und finden in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, für Anfänger um 17.15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr (mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Rentner- und Seniorenclub

Narretei im Rentner- und Seniorenclub

In der kommenden Woche am 8. Februar (Schmutziger Donnerstag) geht es wieder närrisch zu im Rentner- und Seniorenclub St. Josef. Hier werden im Laufe des Nachmittags wieder mehrere Faschingsgruppen erwartet, die die Besucher sicherlich bestens unterhalten werden. Auch für stimmungsvolle Musik ist gesorgt. Der Nachmittag beginnt wie immer ab 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Natürlich werden wieder alle Besucher u. a. mit Kaffee und Kuchen bestens bewirtet. In der darauf folgenden Woche am Donnerstag, 15. Februar findet das schon traditionelle Kateressen bereits ab 12 Uhr im Gemeindehaus statt. Hier bitten die Verantwortlichen um Anmeldung. Wie immer sind zu den Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef alle eingeladen, die einen gemütlichen Nachmittag verbringen wollen.



Foto: AlexRathus/Stock/Getty Images Plus

KIRCHEN

denk-würdig

Am 14. Februar ist in diesem Jahr Valentinstag. Der Tag der Liebenden. Da werden Blumen verschenkt oder man geht man zu zweit schick essen. Da wird Romantik beschworen. Dabei ist es mit der Liebe doch eine anspruchsvolle Sache.



Pfarrer Alexander Kunick.

Foto: privat

Und zu zweit ist es nicht unbedingt einfacher als allein. Weil Kompromisse dazu gehören, sich zurücknehmen, auch verzichten. Valentin ist der Schutzpatron der Liebenden unter erschwerten Bedingungen. Obwohl das nach römischem Recht streng verboten war, hat er Paare christlich getraut. Er hat Menschen trotz aller äußeren Widerstände miteinander verbunden. Und die Ehen, die er gesegnet hat, sollen unter einem guten Stern gestanden haben. Die Bibel redet nicht um den heißen Brei herum. „So ist's ja besser zu zweien als allein, denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe.“ Man muss nicht viel Phantasie haben, um sich auszumalen, dass es Mühe bedeutet, zwei Leben, zwei Berufe und so weiter. Aber diese Mühe hat einen Lohn. „Es ist besser zu zweien als allein.“ Trotz allem, was diese Liebe immer wieder zur Aufgabe werden lässt. Gott hat dem Menschen eine Sehnsucht nach einem geliebten Gegenüber ins Herz gelegt, und diese Sehnsucht bleibt. Trotz aller Mühe, ein guter Lohn ist uns versprochen. In Zeiten, in denen sich alles rechnen muss – obwohl das dem Wesen der Liebe widerspricht – ist das ein großes Versprechen. Es wird eingelöst in den gemeinsamen Jahren, ausgezahlt nicht auf einmal, sondern wahrscheinlicher in der kleinen Münze, in die sich ein gemeinsames Leben einzuwechseln pflegt. Bis man einmal sagen kann: „Es war besser zu zweien, als allein.“ Am 14. Februar ist Valentinstag. Da gibt es Segen in der Markuskirche Gaggenau. Für alle, die sich ihrer Liebe vergewissern und mit Zuversicht weitergehen wollen.

Ihr Pfarrer Alexander Kunick

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

11 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 3. Februar

9.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

18 Uhr Eucharistiefeier zu Mariä Lichtmess mit den Erstkommunion-Kindern unserer Seelsorgeeinheit; mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Dienstag, 6. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 1. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Samstag, 3. Februar

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 4. Februar

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 7. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



St. Laurentius Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 2. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier und Kinderkirche im Gemeindehaus St. Laurentius

Montag, 5. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle St. Sebastian

Dienstag, 6. Februar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



Maria Hilf Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 2. Februar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 4. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
15 Uhr Andacht

Dienstag, 6. Februar

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 2. Februar

17 Uhr Grüne Stunde
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 4. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegens

Montag, 5. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 3. Februar

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegens

Mittwoch, 7. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 1. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Anbetung - mit musikalischer Umrahmung des Männergesangsvereins Liederkrantz Selbach.

Sonntag, 4. Februar

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 4. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 2. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Kuppenheim

Sonntag, 4. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Oberweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Kuppenheim

Dienstag, 6. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 7. Februar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 8. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 3. Februar

10.30 Uhr Friedensgebet, St. Josefskirche in der Innenstadt. Es sind Menschen aller Religionen und Kulturen herzlich eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

Sonntag, 4. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus

Montag, 5. Februar

19 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema: „Die Geschichte des Zionismus bis zur Staatsgründung Israels“, Referent Ulrich Greder, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Gaggenau

Dienstag, 6. Februar

19 Uhr bis 20.30 Uhr Chor, neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 7. Februar

18.30 Uhr bis 20 Uhr Posaunenchor, neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 1. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 31, 6

Samstag, 3. Februar

10 Uhr JUKI Zentraler Religions- und Konfirmandenunterricht mit anschließendem Freizeitprogramm bis 16 Uhr in KA-Süd

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim, Textwort: Apostelgeschichte 2, 39

Montag, 5. Februar

19.30 Uhr Besprechung Bezirksamter, Videokonferenz

Donnerstag, 8. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 6, 38

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 1. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Was bringen uns die Lehren Jesu“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wird Jehova mein Gebet erhören?“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 3. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 4. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Unser Mittagstisch um 12 Uhr im „Christophbräu“ musste wegen der Faschingswoche auf Do., 15. Feb., verlegt werden. Rückmeldungen erbeten unter Tel. 07225 72531 oder Tel. 07225 78335 von allen Schulkameraden.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 17. Febr., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr sind 23. März, 20. April, 18. Mai und 22. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 3. Febr., um 10.30 Uhr.

Kinderfastnacht am Rosenmontag

Ein buntes Unterhaltungsprogramm bietet die katholische Pfarrgemeinde St. Marien bei der traditionellen Kinderfastnacht im katholischen Gemeindezentrum St. Marien Gaggenau. Nach einer dreijährigen coronabedingten Pause sind die Nachwuchsnarren dazu am Rosenmontag, 12. Febr., bei freiem Eintritt, in den bunt dekorierten Gemeindesaal in der Bismarckstr. 51 eingeladen. Das Fastnachtstreiben, das musikalisch begleitet wird, beginnt um 14 Uhr, Ende ist um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl der Narrenschar sorgt der Festausschuss des Gemeindeteams St. Marien.

Fastnachtsgottesdienst in St. Josef

Das Familienpastoral-Team lädt am Fastnachtssonntag, 11. Febr., um 10.01 Uhr alle kleinen und großen Narren in die Kirche St. Josef nach Gaggenau ein. Wir freuen uns auf viele kostümierte und buntgeschminkte Besucher, die mit uns schunkeln, klatschen, singen, beten und gemeinsam diesen kunterbunten Gottesdienst der besonderen Art feiern. Nach dem Gottesdienst lädt das Gemeindeteam St. Josef zu einem Beisammensein ins Gemeindehaus St. Josef ein.

Öffentlicher Vortrag

Am Mo., 5. Febr., 19 Uhr, lädt die Männerrunde der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau zu einem öffentlichen Vortrag mit anschließender Diskussion ein. Der Vortrag „Die

Geschichte des Zionismus bis zur Staatsgründung Israels“ mit Präsentation will einen Einblick geben in die geschichtlichen und religiösen Hintergründe des Konfliktes zwischen Palästina und Israel vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse in der Region Palästina. Referent ist Pfarrer Ulrich Greder aus Freiburg im Breisgau.

Segen für uns zwei

Eine Einladung der evangelischen Kirchengemeinde für den Valentinstag. Ihr schaut als Paar dankbar auf eine lange Zeit zu zweit zurück? Oder Ihr habt eine große Herausforderung vor euch? Oder eine Krise miteinander durchgestanden? Oder Ihr wünscht euch Gottes Segen, wollt aber keine Riesenfeier daraus machen? Oder Ihr seid frisch verliebt und hofft, zusammen einen Weg zu finden, der weiterführt? Wie auch immer: Ihr seid eingeladen, am Valentinstag in die Markuskirche zu kommen und euch segnen zu lassen. Am Mi., 14. Febr., erwarten euch Pfarrerin Nicola Friedrich, Pfarrer Alexander Kunick und Kantor Sukwon Lee in der Markuskirche. Ihr könnt für den Nachmittag zwischen 15 und 16.45 Uhr einen Termin vereinbaren oder zwischen 17 und 19 Uhr spontan kommen. Nach einem kurzen Kennenlerngespräch werdet Ihr unter Orgelklängen in die Kirche einziehen und werdet dort gesegnet. Im Anschluss laden wir euch gerne zu einem Glas Sekt ein.

Vortrag und Diskussion

Was müssen wir ändern, wenn wir überleben – wenn wir bleiben wollen? Vortrag und Diskussion mit Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker am Do., 8. Febr., 19 Uhr, im Gertrud-Hammann-Haus der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau. Die Klimakatastrophe ist keine Zukunftsvision mehr, sie ist längst Realität: Extremwetterereignisse wie Dürren, Überschwemmungen und Waldbrände nehmen weltweit zu und bedrohen Menschen, Tiere und ganze Ökosysteme. Die Art, wie wir leben, hat globale Auswirkungen – und die Klimaveränderungen beeinflussen bereits jetzt



Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker. Foto: privat

die Lebensgrundlagen von Millionen Menschen. Handeln ist nicht nur dringend notwendig, sondern auch machbar: Der renommierte Umweltwissenschaftler Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker, bis 2018 Co-Präsident des „Club of Rome“, analysiert in seinem Vortrag die gegenwärtige Situation unseres Planeten. Schon vor 50 Jahren veröffentlichte der „Club of Rome“ mit „Die Grenzen des Wachstums“ den ersten, weltweit beachteten Bericht zur Lage der Menschheit und prognostizierte den ultimativen Kollaps des Weltsystems. Seitdem hat sich viel verändert. Wir verfügen inzwischen längst über genügend neues Wissen für die erforderlichen Veränderungen zum Erhalt unseres Planeten. Doch wie kommen wir alle ins schnelle und nachhaltig Handeln und was kann jeder und jede von uns tun, damit wir nicht die letzte Generation auf unserer Erde sind? Von Weizsäcker zeigt die gesellschaftlich relevanten und möglichen Schritte auf und eröffnet Perspektiven zum Handeln in der Gegenwart. Noch ist es für die Menschheit möglich, den Gesamtsystemkollaps zu vermeiden und damit eine lebenswertere Zukunft zu schaffen.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Obstbaum-Schnittkurs nach der Oeschberg-Palmer-Methode

Obstbaumschnitt, insbesondere der Schnitt von Apfelbäumen, ist ein wichtiges Thema für Streuobstwiesenbesitzer. Der richtige Obstbaumschnitt soll die Erträge sichern und soll den Baum über Jahre vital erhalten. Für den Obstbaumschnitt gibt es verschiedene Methoden. Die traditionelle Methode strebt eine Kronenbildung in Pyramidenform an. Dazu wird ein Mitteltrieb als Hauptast und drei bis vier Seitentriebe als sogenannte Leitäste ausgebildet. Eine spezielle Methode des Obstbaumschnitts ist die Oeschberg-Methode, die in der Schweiz entwickelt wurde und in Süddeutschland vor allem durch Helmut Palmer weiter entwickelt wurde und durch ihn eine große Verbreitung fand. Dabei wird die Krone so gestaltet, dass viel Licht in die Krone einfallen kann. Der Ertrag des Obstbaumes ist dadurch gleichmäßiger und von besserer Qualität als bei der traditionellen Methode. Diese Schnittmethode nach Oeschberg-Palmer wird uns von Helmut Ritter, einem langjährigen Gefährten von Helmut Palmer, in Theorie und Praxis vorgeführt. Ritter wird uns zunächst mit der Theorie dieser Schnittmethode vertraut machen, nach einer Mittagspause geht es dann hinaus auf die Wiese zur praktischen Vorführung und Umsetzung. Als besonderes Schmankerl wird er uns erläutern, wie es durch diese Schnittmethode zum „Württembergischen Obstbaumkrieg“ kam. Termin: am Sa., 3. Febr., Beginn 9 Uhr im Christophbräu (Theorie) / 12 bis 13 Uhr Mittagspause / 13 Uhr Praxis auf dem Feld. Teilnahmegebühr: Mitglieder 10 Euro / Nichtmitglieder 20 Euro. Anmeldung erbeten unter info@streuobstwiesen-mur-oos.de.

Gaggenauer Tafel

Spende der neuapostolischen Kirchengemeinde Gaggenau

Am 4. Januar übergab Tobias Watermann, stellvertretender Vorsteher der neuapostolischen Kirchengemeinde Gaggenau, eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an die Gaggenauer Tafel, vertreten durch Bernhard Veit (1. Vorsitzender) und Heinz Adolph (stellvertretenden Vorsitzender). Tobias Watermann, stellvertretender Vorsteher der neuapostolischen Kirchengemeinde Gaggenau hat gemeinsam mit der stellvertr. Öffentlichkeitsbeauftragten der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland K.d.ö.R. Kirchenbezirk Karlsruhe, Melanie Ungeheuer in den Räumen der Tafel einen symbolischen Scheck an die Tafelvorsitzenden übergeben. Die überreichte Spende von ‚human aktiv‘, dem Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche, wurde für Nudeln, Reis, Mehl und weitere Grundnahrungsmittel eingesetzt. Diese Warenspenden sind für die Tafel sehr wichtig, damit die Kunden ein ausgewogenes Angebot an guten Lebensmitteln im Tafelladen vorfinden, der zweimal in der Woche geöffnet hat. Seit Jahresanfang 2022 nutzen pro Öffnungstag in der Regel jeweils zwischen 80 bis 100 Kunden das Tafelangebot. Hinter jedem „Kunden“ kann eine Einzelperson oder auch eine ganze

Familie mit vielen Kindern stehen, sodass die Tafel aktuell nahezu mit 1.000 Kunden rechnet. Eine Vielzahl von kirchlichen Organisationen und Einrichtungen, Schulen, Firmen und Privatpersonen unterstützen die Tafel mit Waren- und Geldspenden. Die Spenden sind eine tolle Ergänzung für die ehrenamtliche Arbeit unserer rund 70 Tafelaktiven. Neue Tafelaktive sind immer willkommen und können sich gerne unter Tel. 0172 7334681 näher informieren.



Bernhard Veit (Tafel), Tobias Watermann, Heinz Adolph (Tafel), Melanie Ungeheuer. Foto: Murgtal Tafel Gaggenau/privat

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Do., 1. Febr. ist die Chorprobe für den Gemischten Chor wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Auch in der kommenden Woche findet am Do., 8. Feb. eine Chorprobe um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Wir erarbeiten z. Zt. ein neues Programm für unsere Auftritte in diesem Jahr. Das wäre ein idealer Einstieg für neue Sängerinnen und Sänger, aber auch für ehemalige Aktive, sich dem Gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins anzuschließen. Sie werden dabei sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Spaß und Freude macht. Und wie bereits kompetente Fachleute bestätigen, ist das Singen auch ein nicht zu unterschätzender Gesundheitsfaktor. Kommen Sie einfach vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

GroKaGe Gaggenau

Närrische Jugenddisco

Am Fr., 2. Febr., veranstaltet die GroKaGe Gaggenau für alle Jugendlichen zwischen 10 bis 16 Jahren von 18 bis 22 Uhr eine närrische Jugenddisco im Gemeindesaal St. Josef. Es gibt einen Kostümwettbewerb mit Preisen. Es gibt Getränke, alkoholfreie Cocktails und Snacks (keinen Alkohol / Rauchverbot). Der Eintritt kostet 4 Euro.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Yin-Yoga: Mittwoch 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Kulturring Gaggenau

Kammerkonzert: Simply Quartet in der Jahnhalle

Zu seinem ersten Kammerkonzert in diesem Jahr lädt der Kulturring Gaggenau am So., 4. Febr., um 18 Uhr in die Jahnhalle ein. Es gastiert das Streichquartett „Simply Quartet“. Zwei Musiker aus China (1. Geige und Bratsche), eine Österreicherin an der zweiten Geige und ein norwegischer Cellist fanden sich in Wien zu einem inzwischen bereits vielfach preisgekrönten jungen Streichquartett zusammen. Das Ensemble wird mit Werken von Dvorak, Webern und Bartok gastieren. Eintritt: 18 Euro für Kulturring-Mitglieder, 24 Euro für Nichtmitglieder, freier Eintritt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Am Sonntag steht das Quartett in der Jahnhalle auf der Bühne.
Foto: Simon Buchou

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

„Südtiroler Heimatsterne“ in der Jahnhalle

Es sind Melodien aus den Dolomiten, die die Menschen immer wieder begeistern. Einige der bekanntesten musikalischen Botschafter Südtirols gehen auf Tournee – zum Auftakt gastieren sie am Fr., 23. Febr., ab 19.30 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau. Zu den „Südtiroler Heimatsternen“ gehören bekannte TV-Stars wie Oswald Sattler, die Geschwister Niederbacher, Vincent & Fernando sowie Nadin Meypo als musikalische Gastgeberin. Die Schlager- und Volksmusikstars präsentieren eine musikalische Liebeserklärung an Südtirol und ihre Heimat. Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Der Verein übernimmt die Bewirtung vor dem Konzert und in der Pause, der Erlös ist für Menschen mit einem Handicap bestimmt. Tickets unterschiedlicher Kategorien gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen, u. a. beim BT in Gaggenau, telefonisch unter 07223 9534466 sowie unter www.schlagershop24.com.



Südtiroler Heimatsterne.

Foto: privat

Panthers Gaggenau



Frauen und Herren gewinnen ihre Auswärtsspiele

1. Herren Bezirksklasse: Panthers Murg 2 - Panthers Murg 27:30 (14:16). Die SG Panthers Murg 1 erarbeiteten sich in einem intensiven Auswärtsspiel gegen die 2. Mannschaft den gewünschten Sieg. Allerdings taten sich die Panthers Murg 1 schwer, um die aufopfernd kämpfenden Gastgeber zu besiegen. Erst ab der 44. Minute legten die 1. Herren auf 4 Toren zum 20:24 und 25:29 vor und erspielten den wichtigen Auswärtssieg. Sandro Kühn und Jonas Spangenberg erzielten je 7 Tore.

1. Frauen Landesliga: Gengenbach/Unterharmersbach - Panthers Murg 21:27 (11:15). Auswärtssieg für die SG Panthers Murg. Die SG Panthers Murg schlägt die Gastgeber auswärts mit 21:27. Die Panthers konnten ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen. Die SG Gengenbach/Unterharmersbach konnte die Überlegenheit der Gastmannschaft auch in der zweiten Halbzeit nicht verhindern. Einen guten Tag hat dabei Lena Siegel mit 10 erzielten Toren. Sa., 3. Febr., 18 Uhr HSG Ortenau Süd - Panthers Murg. Am Wochenende gastieren die Panthers Murg bei der HSG Ortenau Süd und wollen nach dem Auswärtssieg in der Vorwoche gegen SG Gengenbach/Unterharmersbach nachlegen. Das Vorspiel gewann man nach einem guten Spiel deutlich gegen diesen Gegner. Um sich weiterhin in der Spitzengruppe zu platzieren, ist ein weiterer Sieg zu erspielen.

3. Herren Bezirksklasse: So., 4. Febr., 19 Uhr TuS Helmlingen 3 - Panthers Murg 3 Sporthalle Helmlingen. Das Team von Manuel Kuppinger steigt im neuen Jahr wieder in die Spielrunde ein und möchte einen Auswärtssieg in Helmlingen erspielen.

2. Frauen Bezirksklasse: Panthers Murg 2 - SG FDS/Baiersbronn 21:22 (13:17). Eine unglückliche Niederlage mussten die Panthers Frauen 2 im Heimspiel in Obertsrot einstecken. Erfreulich ist die positive Entwicklung der jungen Mannschaft bei der Sandra Tesic mit 8 Toren erfolgreich war.



Die 1. Herren erspielen einen wichtigen Auswärtssieg. Foto: L. Kotz

Abt. Jugend

A-Jugend siegt gegen die JSG ZECCO

A-Mädchen Südbadenliga: SG Altdorf/Ettenheim - JSG Panthers Murg 43:26 (20:16). Beim ungeschlagenen Tabellenführer SG Altdorf/Ettenheim konnten die JSG Panthers Murg nach einer tollen Leistung sich gut präsentieren und erhobenen Kopfes die Heimreise antreten.

B-Mädchen Südbadenliga: JSG Panthers Murg TV Überlingen 37:18 (20:9). Heimsieg für die JSG Panthers/Murg. Die JSG Panthers/Murg schlagen den TV Überlingen zu Hause deutlich mit 37:18. Die Heimmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen. Der TV Überlingen konnte die Niederlage gegen die Panthers auch in der zweiten

Halbzeit nicht verhindern. Beste Torschützen der JSG Panthers/Murg waren Ronja neun und Emely mit acht Toren.

C-Mädchen Südbadenliga: JSG Panthers Murg TV Überlingen 42:29 (19:14). Fantastischer Heimsieg für die JSG Panthers/Murg. Einen überzeugenden Start erspielten die Panthers Mädchen. Zur Pause lagen die Mädchen bereits mit 19:14 vorn. Nach der Pause wurde dann noch einmal zugelegt und somit einen sicheren Heimsieg mit einer überzeugenden Leistung.

Jugendergebnisse: mJA: JSG Panth/Murg - JSG ZEGO 37:30; mJB: JSG Panth/Murg - TuS Altenheim 22:34; mJE1: JSG Panth/Murg - HSG Hardt 4:0; wJF5: SG JHA Baden 4 - JSG Panth/Murg 5 10:5; wJF5: JSG Panth/Murg 5 - ASV Ottenhöfen 14:6; wJF5: SG JHA Baden 3 - JSG Panth/Murg 5 5:7

Sichtungsturniresultate: mJD: JSG Panth/Murg - TuS Helmlingen 9:13; mJD: SG JHA Baden 3 - JSG Panth/Murg 5:10; WJD2: SG JHA Baden - JSG Panth/Murg 2 14:3; WJD2: JSG Panth/Murg 2 - SG Kapp/Stein 3 7:4; WJD2: JSG Panth/Murg 2 - SG Kapp/Stein 1:12; WJD2: SG Dornstetten - JSG Panth/Murg 2 8:6; WJD2: SG FDS/Baiers - JSG Panth/Murg 2 2:6; WJD1: JSG Panth/Murg - HC RA-UM 15:5; WJD1: JSG Panth/Murg - ASV Ottenhöfen 14:9; WJD1: JSG Panth/Murg - SG Kapp/Stein 2 14:4; 1WJD1: TuS Helmlingen - JSG Panth/Murg 1:14

Schwarzwaldverein



Wanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 4. Febr., von Moosbronn aus über Mittelberg und Braxmeier-Bildstock zur Hermann-Kern-Hütte, wo eine Pause eingelegt wird. Auf gut begehbaren Wanderwegen geht es über Rotlachenschlag und Ziegelbuckel zurück nach Moosbronn. Schöne Aussichten und alte Baumbestände begleiten den Wanderer. Gehzeit zweieinhalb Stunden bei normalen Wetterbedingungen. Auf- und Abstieg 200 Höhenmeter. Eine kleine Verpflegung wird empfohlen. Einkehr am Ende der Wanderung. Treffpunkt Bushaltestelle Bahnhof Gaggenau um 9.45 Uhr. Führung Reinfried Holtz, Tel. 07225 3274. Anmeldung bis Fr., 2. Febr., erbeten. Gäste sind willkommen.

Mittwochswanderung

Rundwanderung von Baden-Baden Ebertplatz über den Hardberg. Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 7. Febr., vom Ebertplatz in Baden-Baden über den Hardberg wieder zurück zum Ebertplatz. Vom Ebertplatz geht es vorbei an der Bernharduskirche zur Ulrichshütte. Auf aussichtsreichem Weg wandern wir nach Balg, um von dort weiter hoch zum Gipfel des Hardberg (375 m) zu gehen. Weiter geht es wieder abwärts zum Kellersbild und auf dem Chaisenweg zurück zum Ausgangspunkt. Zweimal kurze steilere Anstiege. Festes Schuhwerk und Stöcke sind empfohlen. Führung und Info: Franz-Josef Lucke. Gehzeit ca. 2.30 Std. ca. 7,3 km Länge, ca. 250 Hm im An- und Abstieg. Treffpunkt: 9.50 Uhr Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus nach Baden-Baden Ebertplatz. Teilnahme mit Anmeldung unter Tel. 07225 1455 bis Mo., 5. Febr., Gäste sind willkommen.

Mitgliederversammlung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt seine Mitglieder ein zur Jahreshauptversammlung am Sa., 3. Febr., um 18 Uhr im städtischen Vereinsheim, Hauptstr. 30 a. Tagesordnung: Berichte des Vorstandes und der Fachwarte; Entlastung des Vorstandes; Beratung und Abstimmung über die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragserhöhung; Ehrung der Jubilare; Ehrung der Wanderführer; Bilder vom vergangenen Wanderjahr.

SG Stern Gaggenau

Offenes Kegeltturnier

Am Sa., 27. Apr., findet in Rastatt ein offenes Kegeltturnier statt. Alle Teams treten in 4er-Mannschaften an (mixed, weiblich oder männlich). Es gibt keine Teilnahmevoraussetzung. Eine

Voranmeldung eures Teams ist über die angegebene Website notwendig. Auch eine Einzelanmeldung ist möglich. Die Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf der Homepage: <https://www.sgstern.de/kurs/offenes-kegeltturnier-2024/>.

Hobbydoppeldartturnier

Tauche ein in die faszinierende Welt des Darts und erlebe Spannung pur beim Hobby-Dart-Doppeltturnier am Sa., 24. Febr. Zeig gemeinsam mit deinem Spielpartner eure besten Würfe. Meldet euch jetzt an, um Teil dieses aufregenden Wettbewerbs zu werden. Spielberechtigt sind Mitglieder



Dart. Foto: SG Stern Gaggenau

sowie Nichtmitglieder, keine aktiven Ligaspieler. Auch Einzelanmeldungen sind möglich, die vor Ort einen Teampartner zugeteilt bekommen. Das Turnier beginnt um 12 Uhr im Schützenhaus Haueneberstein. Spielmodus: Doppel mit 501 Single Out. Alle weiteren Infos und die Anmeldung unter <https://www.sgstern.de/kurs/hobbydartdoppeltturnier-2024/>

Badminton-Night

Am Di., 9. Apr., lädt die Badminton-Sparte zur kostenfreien und unverbindlichen Badminton-Night in die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau ein. Ab 20.15 Uhr könnt ihr vorbeikommen, euch vor Ort im Badminton ausprobieren und von den Trainern der Sparte wertvolle Spielzüge, Techniken und Taktiken mit nach Hause nehmen. Natürlich kommt auch der Spielspaß nicht zu kurz – sei es im Einzel oder im Doppel. Schnapp dir Freunde, Verwandte und komm vorbei, um deine Fähigkeiten mit dem Federball zu testen. Die Anmeldung und weitere Infos findet ihr hier: <https://www.sgstern.de/kurs/badminton-night/>

Bauchtanz-Workshop

Entdecke die Welt des Bauchtanzes, erlerne die spezifischen Schritte und versuche neue Techniken aus. Unsere erfahrene Trainerin führt dich durch die Grundlagen dieses traditionellen Tanzes und zeigt dir, wie du deine Körpersprache gekonnt einsetzen kannst. Der Workshop ist für alle Altersgruppen und Erfahrungsstufen geeignet, sodass sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene gleichermaßen von diesem Workshop profitieren können. Schaffe eine harmonische Verbindung von Körper und Geist und erlebe gemeinsam mit Gleichgesinnten einen guten Austausch. Sa., 2. März, 13 bis 16 Uhr im Gesundheitszentrum Gaggenau. Anmeldung: <https://www.sgstern.de/kurs/bauchtanz-workshop/>

Ski-Club Gaggenau



Senioren-Training 50Plus

Der Ski-Club Gaggenau bietet für Männer, Frauen und Ehepaare ab 50 Jahren von Oktober bis Mai jeden Donnerstag funktionelle Gymnastik in der Gruppe an. Funktionsgymnastik oder funktionelle Gymnastik wird eine Form der Gymnastik bezeichnet, bei der Gelenke, Sehnen und Bänder nicht übermäßig belastet werden. Im Vordergrund steht unter anderem, Beweglichkeit und Gleichgewichtsgefühl im Alter zu erhalten und dabei besonders den Rücken zu schonen. Die Trainerin der Gruppe gestaltet die Gymnastik abwechslungsreich mit Elementen aus Fitness, Aerobic, Herz-Kreislauftraining, Rücken fit, Yoga und Entspannungsgymnastik, untermalt jeweils mit der passenden Musik. Dabei kommen Spaß und Vergnügen in der Gruppe nie zu kurz. Wer eine eigene Gymnastikmatte hat, darf diese gerne mitbringen, ansonsten genügt ein großes Handtuch für die Schulmatte und ein kleines Handtuch oder Kissen unter den Kopf für die Entspannungsübungen. Außerdem bequeme Sportkleidung,

Turnschuhe und dicke, möglichst rutschfeste Socken. Wer sich nicht auf den Boden legen kann, darf auch gerne alternative Übungen im Sitzen mitmachen. Zur Unterstützung des Ganzkörpertrainings werden von der Trainerin zahlreiche Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, wie z. B. Noppenhanteln, Gymnastikseil, Thera-Band, Faszienrolle oder mit Edelstahlkugeln, Wasser und Luft gefüllter Jacaranda-Ball. Diese ermöglichen ein effektives Tiefenmuskeltraining für Rücken, Bauch, Po, Beine, Schulter und Arme. Ferner werden Verhärtungen und Verklebungen des Bindegewebes gelöst, die Durchblutung angeregt und Muskelverspannungen aufgelöst. Termin: Donnerstag 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Hebelschule Gaggenau. Ansprechpartnerin für Interessierte: Ulla Fritz, Tel. 07225 71761.

Senioren-Gruppe: Walking

Von Juni bis September nimmt die Senioren-Gruppe die Walkingstöcke zur Hand und dreht ihre Runden im Kurpark Bad-Rotenfels. Es gibt die Möglichkeit, eine große Runde zu walken oder eine kleinere Strecke, so wie jeder kann und möchte. Beim anschließenden Biergartenbesuch wird genossen und gelacht - nicht nur der Sport, auch die Geselligkeit ist allen Trainings-Teilnehmern wichtig.



Die Senioren-Trainingsgruppe in der Hebelschul-Sporthalle.

Foto: Ulla Fritz, Ski-Club Gaggenau

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Saisonstart mit Paukenschlag

Deutsche Meisterschaften U18 im olympischen Taekwondo in Ochsenhausen und das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden war mit drei Sportlern am Samstag dort vertreten. Sandra Feldmann, Amir Can Zadeh und Tim Drescher kämpften um den größten nationalen Titel, den deutschen Meister. Zwar wurde es kein Gold für TTM am Wochenende, aber mit einmal Silber und einer weiteren Bronzemedaille ein Riesenerfolg, mit dem man so nicht rechnen konnte. Amir Can holte sich bei den schweren Jungs +78 kg die Bronzemedaille. Die 13-jährige Sandra Feldmann war die mit der jüngste Starterin am ganzen Turniertag und nahm das Turnier eher zum Schnuppern an. In der quantitativ, aber vor allem auch qualitativ stark besetzten Klasse -52 kg konnte deshalb niemand mit dem Erfolg planen. Sandra kämpfte sich mit vier Siegen bis ins Finale und erkämpft die Silbermedaille. Erst Anfang März geht es zu den Deutschen Meisterschaften U15 für Sandra und weitere TTMler. Man darf gespannt sein, wie sich die Sportler dort schlagen werden. Aber schon am Wochenende geht es nach Innsbruck/Österreich zum ersten Weltranglistenturnier für das TTM-Team. Wer Lust hat, olympisches Taekwondo auszuprobieren, kann dies jederzeit gerne tun. Bei TTM können Kids ab ca. drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter trainieren. Kontakt: Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733 oder über Instagram: ttm_tkd.



Erfolgreiche Teilnehmer.

Foto: TTM

TB Gaggenau

Guter Platz im Mittelfeld

Die Freizeitvolleyballer des Turnerbund Gaggenau nahmen am 26. Januar an einem Turnier in Kuppenheim teil. Für den TBG starteten Michael Häfele, Franziska Maier, Hardy Hückinghaus, Bianca Kohlbecker, Alexander Hacenko, Georg Nikitin, Karsten Olhoff und Sarah Herbst. Die 15 teilnehmenden Mannschaften wurden in drei Gruppen zu je fünf Mannschaften eingeteilt. Der TBG wurde in seiner Gruppe Zweiter. Doch im Viertelfinale stießen die Freizeitvolleyballer auf einen starken Gegner, dem sie nicht standhalten konnten. Letztendlich sprang für den TBG der siebte Platz heraus. Dies ist eine gute Platzierung im Mittelfeld, mit der die Freizeitvolleyballer zufrieden sind.



Die Freizeitvolleyballer des TB Gaggenau. Foto: Sebastian Seitz

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

VFB Gaggenau Fußballjugend

Vorschau

Am Samstag spielt die C-Jugend des VFB Gaggenau bei der Endrunde der diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaften des Bezirks Baden-Baden in Bühlertal. Die C-Jugend quantifizierte sich



in zwei Vorrundenturnieren für die Endrunde am 3. Februar, dies ist für die Jugendabteilung ein toller Erfolg. Am Samstag heißen die Gegner SG Steinmauern, SG Elchesheim, SG Weitenung, SV Sinzheim und der SV 08 Kuppenheim. Nach den Vorrundenspielen, in denen man auch höherklassige Gegner bezwingen konnte, kann die Mannschaft selbstbewusst die Fahrt nach Bühlertal antreten und vielleicht für die eine oder andere Überraschung sorgen, wobei das Erreichen der Endrunde schon ein großer Erfolg ist, wenn man bedenkt, dass der VFB ohne Spielgemeinschaft auskommt und nur Spieler aus Gaggenau in ihren Reihen hat, die schon seit langem zusammenspielen. Die B-Jugend startete diese Woche in die Vorbereitung zur Rückrunde, die Trainer M. Vucetic und R. Jankovic, bitten die Spieler 3-mal in Woche zum Training, um sich gut auf die Rückrunde vorzubereiten. Am 10. Februar spielt die Mannschaft das erste Testspiel gegen den SV 08 Kuppenheim um 11 Uhr in Kuppenheim und trifft durch auf bekannte Gesichter, die den VFB Richtung Kuppenheim verlassen haben. Ebenfalls in die Vorbereitung eingestiegen ist die C-Jugend des VFB. Die anderen Jugendmannschaften befinden sich noch in der Halle und werden Mitte Februar auch wieder auf dem Feld trainieren.

Zurzeit laufen schon die Vorbereitungen für die nächste Saison auf Hochtouren, der VFB wird in der nächsten Saison bis zur B-Jugend alle Jugendmannschaften mit zwei Mannschaften besetzt haben. Darauf kann der Verein auch sehr stolz sein.



Die C-Jugend nach dem Erreichen der Endrunde.

Foto: VFB Gaggenau

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 15. Febr., 17 Uhr, im Gasthaus „Pizzeria Da Salva“ in Bad Rotenfels.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorentreff Ottenau

Das ökumenische Seniorentreff-Team Ottenau lädt alle Senioren zum närrischen Seniorentreff am Mi., 7. Febr., ab 14.32 Uhr ins Gemeindehaus Ottenau ein. Sie können sich auf ein buntes Programm freuen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Gäste sind willkommen.

VEREINE OTTENAU

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der Verein für Obst- und Gartenbau Ottenau lädt seine Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Fr., 8. März, 19 Uhr in den Kulturraum der Merkurhalle Ottenau ein. Tagesordnungspunkte werden die Verlesung und Erläuterung des Entwurfs des Verschmelzungsvertrages der Obst- und Gartenbauvereine Ottenau und Hörden zum Neuverein Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden durch den Vorstand sowie die Abstimmung hierüber und zum Satzungsentwurf des Neuvereins sein.

Der Entwurf des Verschmelzungsvertrages nebst zugehörigen Unterlagen, wie der Verschmelzungsbericht, die Übersicht zu den Ein- und Ausgaben der Vereine der letzten drei Jahre, der Satzungsentwurf etc., liegen ab dem 7. Februar 2024 gemeinsam für beide Vereine bei der Stadt Gaggenau (Hauptamt) bis zum 8. März 2024 zur Einsicht öffentlich aus.

Winter-Schnittkurs Obstgehölze

Am Sa., 24. Febr. findet um 14 Uhr ein Winterschnittkurs für Obstgehölze beim Ilse-Gundermann-Haus, Ottenau, Friedrichstr. 104, statt. Kursleiter ist Werner Metz. www.ogv-ottenau.de

Rätsche-Bube Ottenau

Ehrungen für treue Mitglieder

Die Rätsche-Bube Ottenau konnten am vergangenen Wochenende, nach langer Wartezeit, endlich ihr großes Jubiläum gebührend nachträglich feiern. Am Freitag wurden auf einem internen Gala- und Ehrenabend Mitglieder für 11-, 22- und 33-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt, ehe am Samstag mit befreundeten Narren und Unterstützern die Fasentparty anlässlich 33+3 Jahren Rätsche-Bube Ottenau in der Merkurhalle gefeiert wurde. Folgende Mitglieder wurden (auch in Abwesenheit) geehrt: M. Sängler, L. Stotz, V. Merkel, D. Burkard, J. Glock (alle 11 Jahre); J.-P. Liebich, K. Liebich, C. Schnaible, P. Stotz (alle 22 Jahre); G. Schnaible (33 Jahre); U. Hartmann, R. Keppler, F. Merkel, C. Seiler, J. Merkel und M. Siebert (alle 33 Jahre und zudem Gründungsmitglieder).



Die anwesenden Geehrten mitsamt den beiden ersten Vorsitzenden des Vereins.

Foto: Rätsche-Bube

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Die Fußball-Jugendabteilung der SpVgg. Ottenau veranstaltete am Wochenende erfolgreich die Zwischenrunden der Südbadischen Jugend Hallenbezirksfutsalmeisterschaften. Die zahlreichen Zuschauer der 31 Jugendmannschaften von F- bis C-Junioren konnten in der Jakob Scheuring Halle erstklassigen Junioren Futsal sehen. Geprägt durch eine tolle Atmosphäre der Fans und fairen Spielen kann man das Wochenende als einen tollen Erfolg werten. Auch sportlich überzeugte man, die E- und D-Junioren der SpVgg. Ottenau haben sich für die Endrunde der HBFM qualifiziert. Foto: Spvgg Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht 2. Mannschaft

Rückrundenauftritt in der Landesliga! Am Sa., 3. Febr., empfängt die Spvgg. Ottenau II den TSV Mimmenhausen. Hier will die zweite die bittere 7:9-Niederlage in der Hinrunde korrigieren und einen Sieg einfahren. Spielbeginn ist 17 Uhr und Austragungsort die Jakob-Scheuring-Halle.

Bezirkspokal

Im Finale des Herren A Pokals 2023/24 des Bezirks Rastatt/Baden-Baden trafen am Freitag die Spvgg. Ottenau und der TTC Rauental aufeinander. Dabei wurden Sebastian Büchel, Kresimir Vranjic und Leonard Herz ihrer Favoritenrolle als Verbandsligist gerecht und besiegten den Landesligisten aus Rauental deutlich mit 4:0. Jeweils ohne Satzverlust brachten Büchel und Vranjic Ottenau souverän mit 2:0 in Führung (3:0 u. 3:0). Herz erhöhte mit einer kämpferischen Leistung (3:2) auf 3:0. Den Schlusspunkt setzte das Doppel Büchel/Vranjic, eingespielt aus der Verbandsoberrliga Saison 2022/23, erneut ohne Satzverlust (3:0). Die Titelverteidigung ist geglikt.

Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften der Damen und Herren 2024

Zwei Tage lang über eine Turnierrunde von jeweils etwa elf Stunden gab es im badischen Angelbachtal Tischtennis vom Feinsten zu genießen. Bei den durchführenden TTF Eschelbach-Angelbachtal in deren modernen Sonnenberghalle fühlten sich die besten Tischtennispielerinnen und -spieler aus Baden-Württemberg gut aufgehoben. Die Spvgg. Ottenau wurde durch Sebastian Büchel vertreten. Am Qualifikations-Samstag kämpften 64 Teilnehmer um die begehrten 16 Plätze für das Hauptturnier am Sonntag mit den 16 Topgesetzten aus Baden-Württemberg (BaWü-Top32). Aber der Reihe nach: Büchel setzte sich am Samstag ohne Satzverlust als Gruppenerster einer der 16 Vierergruppen durch. Darauf folgte eine Ko-Zwischenrunde, bei der jeweils ein Gruppenerster gegen einen Gruppenzweiten spielte. Die Erleichterung beim mitgereisten Coach Pierre Bindnagel war groß, als Büchel im Entscheidungssatz zwei Matchbälle abwehrte und die Partie noch drehte. Die Qualifikation war geschafft und eine Top-32 Platzierung gesichert. Am Sonntag wurde dann nochmal in Vierergruppen gespielt. Für Büchel war gegen diverse Größen mit Ober- und Regionalliganiveau nichts zu holen.

Sängervereinigung Ottenau

Außergewöhnliche Ehrungen

365 Mitgliedsjahre verteilt auf sechs Mitglieder - außergewöhnliche Ehrungen erfordern auch außergewöhnliche Rahmenbedingungen. Der Vorstand der Sängervereinigung beschloss die Ehrungen ab 50 Jahre aktives Singen in einem besonderen Rahmen zu würdigen und lud am vergangenen Sonntag ins Restaurant Waldseebad die fünf geehrten Mitglieder gemeinsam mit ihren Ehefrauen zum Mittagessen ein. Willi Schnaible und Karl Kraft wurden für 70 Jahre aktives Singen geehrt, ihnen folgen Bernd Heck mit 65 Jahren und Anton Horcher mit 60 Jahren, sowie die beiden 50-jährigen Franz Poeschl und Karl Liebetrau. Der 1. Vorsitzende, Gerhard Weickenmeier, fand lobende Worte für die treuen Sänger und brachte auch das ein oder andere Schmankerl dabei hervor.



V. l. Bernd Heck, Anton Horcher, Bernd Schönrock (2. Vorsitzender), Karl Kraft, Gerhard Weickenmeier (1. Vorsitzender), Franz Poeschl und Willi Schnaible. Foto: Gerhard Weickenmeier

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.



BAD ROTENFELS

VEREINE BAD ROTENFELS

Domänenwaldgeister

Narrenbaumstellen vor dem alten Rathaus

Auch 2024 ist „Brotsackcity“ in der fünften Jahreszeit wieder fest in der Hand der Narren. Dies erkennt man spätestens, wenn am Mi., 7. Febr., ab 19 Uhr das Narrenbaumstellen stattfindet. Das Narrenbaumstellen wird durch einen kleinen Umzug vorab bereichert. Die Rotenfelder Fastnachtsvereine und -gruppen treffen sich ab 18.30 Uhr an der Alten Schule in Bad Rotenfels. Von dort aus beginnt der kleine Umzug über die Hindenburg- und Rathausstr., bei dem der fastnachtlich gezielte Narrenbaum zum alten Rathaus gebracht wird. An diesem angelangt wird der Narrenbaum mit reiner Muskelkraft und unter tatkräftigem Anfeuern der Fastnachter und der Bevölkerung gut sichtbar aufgestellt. Nachdem der Narrenbaum gestellt ist, herrscht närrisches Treiben rund um den Rathausplatz. Zum Narrenbaumstellen sind alle eingeladen. Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 werden durch Bewirtung mit Musik am Rathausplatz sicherstellen, dass niemand durstig und hungrig bleiben muss. Nach dem Narrenbaumstellen findet ab ca. 20 Uhr auf dem Anwesen der ehemaligen „Weinstube Wiegele“ die Fasentseröffnung statt. Dazu sind ebenfalls alle eingeladen. Für die Bewirtung und Musik sorgen ebenfalls die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels.



Narrenbaumstellen vor dem alten Rathaus. Foto: Martin Moser

Eichelberghexen Winkel

Erste Hexennacht

Nachdem die Eichelberghexen aus Winkel im Jahr 2020 ihr 11-jähriges Jubiläum in der Festhalle Bad Rotenfels feierten, folgte am 20. Januar die erste Hexennacht des Vereins, die zu einem grandiosen Erfolg wurde. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucher an und sorgte für eine begeisterte Stimmung in der

Festhalle. Die Band SonRise und DJ Enjoy zogen mit ihrem mitreißenden Sound das Publikum in ihren Bann. Die Tanzgruppe Majorettes Hörden begeisterte mit ihren beeindruckenden Choreographien und sorgte für eine energiegeladene Atmosphäre auf der Bühne. Die Guggenmusik Murgfetzter aus Ottenau brachte mit ihren traditionellen Klängen die Halle zum Beben. Die Festhalle Bad Rotenfels war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Besucher genossen die super Stimmung und die tolle Atmosphäre, die durch die gelungene Kombination von Musik, Tanz und Unterhaltung entstand. Die Eichelberghexen Winkel zeigten sich mehr als zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung.



Bei der Hexennacht.

Foto: Lucchese

Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

Narrenbaumstellen in Bad Rotenfels

Narrenbaumstellen in Bad Rotenfels am Mi., 7. Febr., ab 19 Uhr vor dem alten Rathaus. Die Fasentgruppen treffen sich ab 18.30 Uhr im Innenhof der Alten Schule. Von dort aus beginnt der Umzug mit Narrenbaum, anschl. Narrenbaumstellen. Nach dem Narrenbaumstellen findet noch die Fasentseröffnung im ehem. Wiegele ab ca. 20 Uhr statt. Dazu sind alle eingeladen, für Bewirtung sorgen die Domänenwaldgeister.

Teilnahme an Umzügen

Sa., 3. Febr., Teilnahme am Umzug der Gernsbacher Waldschädler in Gernsbach; So., 4. Febr., Teilnahme am Umzug der NZ Oberkirch in Oberkirch, es nehmen alle Gruppen der Narrenvereinigung „Brotsack“ daran teil, die Abfahrtszeiten werden intern bekannt gegeben.

FV Bad Rotenfels



Souveräne Qualifikation für die HBM-Endrunde

Am Wochenende fand das mit Spannung erwartete Hallenbezirksturnier statt, bei dem die A-Junioren des FV Bad Rotenfels als glänzender Sieger hervorgingen. Die Mannschaft überzeugte nicht nur durch ihre beeindruckenden spielerischen Leistungen, sondern auch durch ihre Mannschaftsstruktur und Zusammenarbeit. Mit insgesamt vier Siegen legte der FV Bad Rotenfels einen makellosen Turnierverlauf hin. Jede Partie endete mit einem Sieg für die Mannschaft, was ihre überlegene

Spielstärke unterstrich. Das Torverhältnis von 9:2 verdeutlicht nicht nur ihre Offensivqualitäten, sondern auch die solide Defensivarbeit des Teams. Besonders bemerkenswert ist, dass der FV Bad Rotenfels als einzige Mannschaft aus der Kreisklasse für das bevorstehende Endturnier im Februar qualifiziert ist. Dies unterstreicht die beeindruckende Leistung der Spieler, die sich erfolgreich gegen höherklassige Konkurrenz behaupten konnten. Der Turniersieg des FV Bad Rotenfels ist das Ergebnis einer hervorragenden Teamarbeit und einer beeindruckenden Leistung aller Spieler. Die taktische Ausrichtung des Trainers und die Einsatzfreude jedes Einzelnen haben dazu beigetragen, dass die Mannschaft nicht nur siegreich aus den einzelnen Spielen hervorging, sondern auch die Herzen der Zuschauer eroberte. Die Spieler des FV Bad Rotenfels haben nicht nur ihre fußballerische Klasse unter Beweis gestellt, sondern auch den Gemeinschaftssinn und die Entschlossenheit, die für solche Erfolge notwendig sind. Die Vorfreude auf das bevorstehende Endturnier im Februar ist groß, und die Fans dürfen sich auf weitere mitreißende Spiele und hoffentlich erneute Triumphe freuen. Die Endrunde findet am 3. Februar in der Mittelberghalle in Bühlertal statt.



Die erfolgreichen Kicker des FV Bad Rotenfels. Foto: Oliver Ecker

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 26. Febr., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgen-

gebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet.

Ankündigungen

Fr., 23. Febr., 17 Uhr, „Suppe satt“ (warmes Essen und nette Gemeinschaft), 19 Uhr „Konzertprayer“: Musik & Impuls mit Lydia Mel & Band aus Zürich. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: Mittwochs, 19.30 Uhr. Schnuppersänger in den Männerstimmen willkommen. Proben 2024 für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnalle Gaggenau. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: Donnerstags 20 Uhr, Stimmbildung ab 19.30 Uhr. Schnuppersänger in den Männerstimmen und im hohen Sopran willkommen. Proben 2024 für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. Okt. und So., 27. Okt., Jahnalle Gaggenau. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Schützenverein Bad Rotenfels



Neue Öffnungszeiten des Schützenhauses

Ab sofort geltenden Öffnungszeiten unseres Vereinsheims: Winter (November bis März): Geöffnet nur am zweiten Sonntag jeden Monats; jeden Donnerstag von 19 bis 22 Uhr. Frühling/Sommer (April bis Oktober): Geöffnet sonntags in geraden Kalenderwochen; Sommerferien: Sonntags geschlossen; jeden Donnerstag von 19 bis 22 Uhr. Bei Vereinsveranstaltungen können abweichende Öffnungszeiten gelten. Über diese informieren wir Sie hier.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Freitag, 2. Februar findet die erste Sitzung im Jahr 2024 des Ortschaftsrates Freiolsheim um 18 Uhr in der Mahlberghalle statt. Ich habe im Anschluss an die öffentliche Sitzung die Vorsitzenden/Vertreter der einzelnen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates Gaggenau eingeladen. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer hat sein Kommen zugesagt. Nach einer Vorstellung der politischen Vertreter ist es mir wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger mit diesen ins Gespräch kommen und sich austauschen über Aufgaben und Ziele für die Stadt und die Stadtteile, besonders bzgl. Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein in lockerer Runde geplant. Ich lade die Bürgerinnen und Bürger zu der Sitzung des Ortschaftsrates ein; über einen großen Teilnehmerkreis freue ich mich. Ortsvorsteher Ferdinand Schröder

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Die nächste Wanderung findet am Mi., 7. Febr., statt. Treff ist um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Für eine Einkehr im „Mönchhof“ ist eine Reservierung erfolgt. Neueinsteiger sind willkommen.



VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Nistkästen für Freiolsheimer Wiesen und Wälder

Seit dem Jahr 2000 hat unser Mitbürger und Vereinsmitglied Peter Wurst vorbildlich in Eigenregie ca. 200 Nistkästen für heimische Singvögel gebaut und betreut. Altersbedingt wird dieser Einsatz für den Naturschutz jetzt eingeschränkt. Der OGV Freiolsheim möchte seine Arbeit fortsetzen und ruft deshalb alle Freiolsheimer, Moosbronner und Mittelberger Bürger auf, Patenschaften für Nistkästen zu übernehmen. Die Kosten sind einmalig und unverbindlich. Für die Betreuung der Nistkästen sorgt der OGV.



Einsatz für den Naturschutz.

Foto: Reinhard Pahlow

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, Winterpause; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 6. Apr., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Scheibenschlagen mit Abbrand eines Feuers

Das Scheibenschlagen des sogenannten Rekrutenjahrgangs auf dem Scheibenberg hat eine große Tradition. Die ersten beiden Termine fanden schon statt. Weitere sind am 31. Januar und am 7. Februar. Zwischen 19.45 Uhr und 22 Uhr treffen sich die „Rekruten“ zum Scheibenschlagen mit Abbrand eines Feuers.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößberhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößberhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Fasching im Clubhaus

Auch in der jetzt anstehenden närrischen Hochphase ist das Vereinsheim des FV Hörden geöffnet. Am „höchsten Feiertag“ in Schmalzloch, dem Fasnachtssonntag, haben die Narren schon morgens ab 11 Uhr beim Frühschoppen die Möglichkeit, sich im geschmückten Clubhaus auf den närrischen Höhepunkt einzustellen. Das FVH Küchenteam wird dazu alle Umzugs- und Nichtumzugsteilnehmer in gewohnt bester Art und Weise bewirten. Nach dem Umzug ist im Clubhaus Narrentreiben „pur“ angesagt. Am Rosenmontag und Fasnachtdienstag ist das Clubhaus geschlossen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

ChorMotion: Verstärkung gesucht / Jubiläumskonzert 2024

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens veranstaltet „ChorMotion“ vom Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden am 26.

Oktober ein Jubiläumskonzert. Du wolltest schon immer mal bei einem Gesangsprojekt mitmachen, um zu testen, ob du in einem Chor singen kannst, oder du hast früher im Chor gesungen und würdest gerne wieder anfangen - dann los, komm und probe mit uns. Freitagsabends ab 19 Uhr im Vereinsheim des Turnvereins, neben dem Sportplatz in Hörden in der Weinauerstraße. Melde dich gerne per Mail: gv.hoerden@web.de oder schau einfach vorbei. Du findest uns auf Insta unter Chormotion.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Endspurt der Kampagne

Mit der Schlempeparty und dem Kindermaskenball ist die Schmalzlocher Fasent auf die Zielgerade eingebogen. Noch zweimal mittwochs Scheibenschlagen, denn donnerstags das Schnurren und schon steht am Fastnachtssamstag die Narrenbaumtaufe mit anschließendem nunmehr 26. Schlempelemarkt in der Flößerhalle auf dem Programm. Der Höhepunkt fährt, rollt, hüpf und blödet dann am Fastnachtssonntag mit viel Musik durch Schmalzlochs Straßen. Beginn ist um 14.11 Uhr. Das närrische Dorf an der Flößerhalle mit allerlei Leckereien öffnet bereits um 11.11 Uhr. Dem Häusereschlempeln am Rosenmontag und Fasentdienstag folgt dann das Fasebutzverbrennen. Abmarsch des Trauerzuges ist am Fastnachtsdienstag um 18 Uhr am Bernhardusheim. Der Narrenbaum steht im Übrigen schon seit einigen Tagen. Aus Sicherheitsgründen wird das Narrensymbol, das in den vergangenen Jahren immer am Fastnachtssamstag zum Auftakt des Schlempelemarktes aufgestellt worden ist, auch künftig in aller Stille in die Senkrechte gebracht. Am Fastnachtssamstag gibt es stattdessen eine öffentliche Narrenbaumtaufe mit allem Drum und Dran. Auch den Umzug von der Schule bis zu Flößerhalle wird es geben. Dabei versprechen die Hördener Narren einige Überraschungen. Abmarsch ist wie bisher gegen 17 Uhr. Vor der Flößerhalle wird der Narrenbaum offiziell getauft, mit Ansprache des Närrischen OB, der Entmachtung des Ortschaftsrates (Kondolenzschreiben aus Michelbach liegen dem Veranstalter vor) und mit viel Musik. Die närrischen Geometer müssen prüfen, ob der Baum auch nach vier Wochen immer noch gerade steht und während der Taufe das Anbringen der Narrensymbole überwachen. Den fliegenden Domino wird es zur Freude von Groß und Klein auch geben. Danach geht es in die Flößerhalle zum Schlempelemarkt, sozusagen zum Vorabendprogramm des Internationalen Umzugs am Fastnachtssonntag. Ausrichter sind die Fügig Barthel und die Bärenlochhexen.



Der Schmalzlocher Narrenbaum steht schon, am Fastnachtssamstag wird er getauft. Foto: Bernd Kappler

Obst- und Gartenbauverein Hörden

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der Verein für Obst- und Gartenbau Hörden lädt seine Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Fr., 8. März, um 18 Uhr in das Gasthaus Casa Rustica (Anker) in Gaggenau-Hörden ein. Tagesordnungspunkte werden die Verlesung und Erläuterung des Entwurfs des Verschmelzungsvertrages der

Obst- und Gartenbauvereine Ottenau und Hörden zum Neuverein Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden durch den Vorstand sowie die Abstimmung hierüber und zum Satzungsentwurf des Neuvereins sein. Der Entwurf des Verschmelzungsvertrages nebst zugehörigen Unterlagen, wie der Verschmelzungsbericht, die Übersicht zu den Ein- und Ausgaben der Vereine der letzten drei Jahre, der Satzungsentwurf etc., liegen ab dem 7. Februar gemeinsam für beide Vereine bei der Stadt Gaggenau (Hauptamt) bis zum 8. März zur Einsicht öffentlich aus.

TV Hörden



Turnratssitzung

Zur Turnratssitzung am Di., 6. Febr., laden wir ab 20 Uhr jeden ein, der sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen kann. Man kann einen Einblick in die Arbeit des Vereins bekommen und sich mit dem Turnrat austauschen. Die aktuellen Vorstände sind auch für alle Fragen offen und können die Funktionen eines Vorstandes näher erläutern. Es wäre schade, wenn es für den Verein keine Zukunft gibt. Es ist ja nicht nur der Turnbetrieb betroffen, sondern auch die beliebten Veranstaltungen wie Schnurren, Schlempelemarkt, Sonntagskaffee, Weinfest usw. Der Verein bittet um Unterstützung.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Wesensbeurteilung in Flehingen

Am 21. Januar hat Sandra Kölmel mit ihrem „Uras vom Niederbühler Tor“ erfolgreich an der Wesensbeurteilung in der OG Flehingen teilgenommen. Unter den Augen von Beurteiler Dennis Breunig haben beide souverän die Aufgaben des Parcours gemeistert und damit den ersten Schritt auf dem sportlichen/züchterischen Weg getan.



Erfolgreiche Beurteilung.

Foto: JG

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Närrischer Baumschmuck

In den vergangenen Wochen wurde wieder fleißig gebastelt im Hördener Kindergarten. Närrischer Baumschmuck in sämtlichen Varianten wurde hergestellt: von Clowns, über Gespenster bis hin zu bunten Schleifen. Dabei wurde in diesem Jahr

besonders darauf geachtet, dass das Thema Nachhaltigkeit berücksichtigt wird. Deshalb wurde der gesamte Baumschmuck aus alten Stoffresten gebastelt. Am Dienstag war es endlich so weit und die Vorschulkinder machten gemeinsam einen Ausflug und fuhren mit der Straßenbahn nach Gaggenau, um den Narrenbaum mit viel Freude zu schmücken.



Narrenbaum am Marktplatz.

Foto: KiGa Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302,

Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen

Foto: Uwe Kribus

Die Sammelstelle für Althandys
befindet sich im Rathaus-Foyer.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Kehrung der Straßen in Michelbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Michelbach mit großem Gerät gekehrt werden.

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein – Die Schäger

Narretei am Lindenplatz

Am vergangenen Samstag fand in Michelbach die jährliche „Narretei am Lindenplatz“ statt, die vom Fasentverein „die Schäger“ veranstaltet wird. Bei prächtigem Wetter versammelten sich rund um den frisch gestellten Narrenbaum allerlei Narren, die gemeinsam tanzten und feierten. Der Narrenbaum ist dieses Jahr dem Marschtanzballet der Schäger gewidmet, die dieses Jahr ihr 22-jähriges Jubiläum feiern. So haben die Garde-Mädchen den Baum gemeinsam geschmückt und ihren persönlichen Touch hinterlassen. Durch ein abwechslungsreiches Programm führte Oberschäger Achim Schäfer, der die musikalischen Auftritte des Fanfarenzugs der GroKaGe Gaggenau und der Kieselbronner Gugge Gaiße, die extra mit einem Bus aus Kieselbronn angefahren kamen, ansagte. Beide begeisterten die Zuschauer mit ihrer musikalischen Unterhaltung. Ebenso wie die Doowallhexen aus Michelbach, die mit ihrem Hüftschwung zu „Schüttel deinen Speck“ von Peter Fox die Menge zum Beben brachten. Der Obertroll Dirk Preger der Bernstein

Trolle Michelbach, einer Untergruppe der Schäger, sorgte nach dem Programm für die Beschallung als DJ. Viele befreundete Vereine durften begrüßt werden, darunter auch hoher Besuch aus Hörden. Das Prinzenpaar, mit Prinzessin Janine die 1. und Prinz Philipp der 3., gemeinsam mit Schlempenkönigin Ramona der 1. und einer Abordnung der Narrenzunft Schmalzloch Hörden. Dem gebürtigen Pfälzer Prinzen wurde eine Einbürgerungsurkunde überreicht, womit er nun offiziell aufgenommen wird ins Badnerland. Dazu gab es einen ausgedruckten Text des Badner-Lieds, da er hierzu noch einige Defizite aufweist. Im Gegenzug bekam Oberschäger Achim Schäfer ein Schorle-Glas und Pfälzer Weißwein überreicht, um zu lernen eine „richtige“ Schorle zu machen. Es war ein gelungener Nachmittag mit viel Musik, Spaß und großartigen Auftritten. Infos und eine Bildergalerie online unter: <https://dieschaeger.de>.



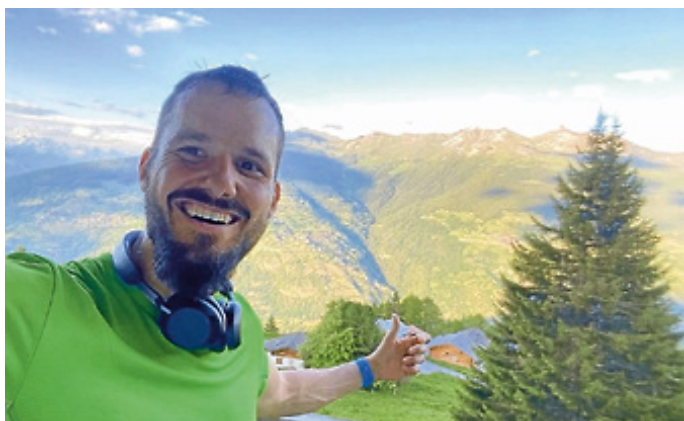
Eine große Schar an Doowall-Hexen ließen bei ihrem Straßentanz grazil die Hüften kreisen.
Foto: R. Rieger

Weiterer Veranstaltungsplan

Fr., 2. Febr., Fasentsitzung in der Wiesenthalhalle, 19.11 Uhr; Sa., 3. Febr., Fasentsitzung in der Wiesenthalhalle, 18.11 Uhr. Karten für beide Veranstaltungen noch erhältlich über Brigitte Stähle-Rid, Tel. 07225 74372, E-Mail: staehlerid@web.de

Heimatverein Michelbach**Stubenabend im Februar**

Am Fr., 2. Febr., 18.30 Uhr, ist Christoph Bachura zu Gast beim Heimatverein. Der Michelbacher ist leidenschaftlicher Gleitschirmflieger und hat schon einiges in der Luft erlebt. Eine seiner bislang aufregendsten Erlebnisse war die Teilnahme beim Hike & Fly Wettbewerb in Dubai. Beim Stubenabend wird er über die Überquerung der Alpen sprechen. Dabei hat er sich ausschließlich zu Fuß und mit dem Gleitschirm fortbewegt. Anmeldung erforderlich.



Christoph Bachura.

Foto: privat

Stubenabend im März

Der Stubenabend findet am Fr., 1. März, um 18.30 Uhr statt. Dr. Christof Maisch, Vorsitzender Geschäftsführung von der Firma Protektorwerk Florenz Maisch GmbH & Co. Kg. mit Sitz in Gaggenau, wird zu Gast sein. Ein Traditionsunternehmen in der vierten Generation. Dr. Maisch berichtet über seine Firma. Seit mehr als 100 Jahre bietet die Firma Lösungen für die Bau-

branche und ist einer der führenden Hersteller für Metall- und Kunststoffprofile. Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen über den Heimatverein Michelbach gibt es beim 1. Vorsitzenden Jochen Kux, Tel. 07225 77361, Mobil: 0157 764425749.

TV Michelbach**Nordic-Walking/Walking**

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

SONSTIGES MICHELBACH**Rundwegfreunde Michelbach****15. Winterwandertag**

Die Rundwegfreunde Michelbach arrangieren wieder die beliebte Winterwandertour in der 15. Durchführung am Sa., 2. März. Es werden zwei verschiedene geführte Wandertouren angeboten. Wanderführer sind Manfred Stößer, Manfred Latein und Michael Graf. Tour 1: Treff und Start an der Wiesenthalhalle um 13.30 Uhr. Direkt durchs Dorf am Gumbel vorbei, den Münzbergweg bis zum Abzweig und dann zum geplanten Ziel mit einem gemütlichen Pausenstopp. Ca. 4 bis 4,5 km und ca. 220 Hm aufwärts; den gleichen Weg zurück. Ankunft ca. 15.30/16 Uhr. Tour 2: geführte Tour, Treff und Busfahrt ab Engel Bushaltestelle um 14.09 Uhr, Fahrt bis zum Friedhof Freiolsheim/Moosbronn. Hinterm Mahlberg entlang bis zum Mönchkopfsattel, weiter bis zur Wasen Hütte. Abstieg über die Bernbacher Steige zum geplanten Überraschungsstopp. Die Buskosten von 2,20 Euro sind vor Ort im Bus zu bezahlen. Ca. 4,5 bis 5 km, ca. 100 Hm aufwärts und ca. 200 Hm abwärts. Ankunft ca. 15.30/16 Uhr. Nach einer gemütlichen Pause, gemeinsame Rückwanderung wie bei der Tour 1 beschrieben. Eine Einkehr in Michelbach kann kurzfristig vorbereitet werden. Eine rechtzeitige Anmeldung für die Winterwanderung ist erbeten beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 962444.

OBERWEIER**ORTSVERWALTUNG OBERWEIER****Ortsvorsteher Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER**Seelsorgeteam**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 40799270 oder 0176

84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Oberweier ist am Mi., 7. Febr., geschlossen.

Oberweierer Dorf-Café

Jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) zwischen 16 und 18 Uhr öffnen wir im Gemeindehaus unsere Türen für die gesamte Bevölkerung und Gäste. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen und andere Getränke sowie leckere Snacks. Das Dorf-Café bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, auszutauschen und neue Dorfbewohner kennenzulernen. Besonders für die kleinen Gäste steht jeden Mittwoch eine eigene Spielecke zur Verfügung. Für die größeren Gäste liegen unterhaltsame Gesellschaftsspiele bereit. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag, der den Zusammenhalt im Dorf stärkt und den Austausch untereinander erleichtert.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Zu einem unterhaltsamen und kurzweiligen Seniorenachmittag wollen wir heute für den Do., 8. Febr., aufmerksam machen. Wir wollen auch in der närrischen Zeit für einen abwechslungsreichen Nachmittag sorgen und laden in das Gemeindehaus in Oberweier ein. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Turnverein Oberweier



Hatha-Yoga

Bist du auf der Suche nach mehr Balance von Körper, Geist und Seele bei innerer Ausgeglichenheit und guter Muskelkräftigung - dann ist das Hatha-Yoga Kursangebot beim TV Oberweier genau das Richtige. In zehn Kurseinheiten übt man Halten, Anspannen und Loslassen in verschiedenen Sequenzen, was zu mehr Beweglichkeit, einer differenzierten Körperwahrnehmung führt und insbesondere bei vielem Sitzen dem Rücken guttut. Die Übungen umfassen auch bewusstes Atmen und Konzentrieren auf das eigene Ich. Kursbeginn ist am Do., 22. Febr., und findet immer donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Eichelberghalle Oberweier statt. Fragen und verbindliche Anmeldung ausschließlich per E-Mail an info@tvoberweier.de. Es wird eine Kursgebühr erhoben, Teilnahme nur für Vereinsmitglieder.

TV Oberweier, Abt. Faustball



U14 holt Bronze

Am 28. Januar fanden die Badischen Meisterschaften der Landesliga U14 Süd in Weinheim statt. Diese wurden auf insgesamt 18 Spiele in einer Gesamtspielzeit von neun Stunden ausgetragen. Unsere Spieler waren mit vollem Ehrgeiz und sportlichem Können dabei. Die Spiele waren spannend und bewiesen erneut, dass dem TV Oberweier eine prägende Zukunft im Faustball bevorsteht. In der Vorrunde zog das Team in sei-

ner Gruppe auf Tabellenplatz 2 direkt in das Halbfinale ein. Im ersten Spiel gegen TV 1880 Käfertal gewann die Mannschaft mit 2:0 Sätzen (11:3 und 11:2 Punkten). Beim zweiten Spiel gegen den TV Oberhausen war jedoch für alle der Nervenkitzel vorprogrammiert. Es wurden Spielzüge über mehrere Ballwechsel ausgetragen, mit einem ständigen Wechsel der Führungsmannschaft. Trotzdem behielt unsere Mannschaft die Nerven und gewann das Spiel mit 2:0 Sätzen (13:11 und 11:8 Punkten). Im dritten Vorrundenspiel gegen den TV Öschelbronn wurde schwer gekämpft und die Mannschaft konnte mit einem Unentschieden aus der Begegnung gehen (12:10 und 4:11 Punkten). Nach nur einem Spiel Pause mussten sich die Spieler erneut im Halbfinale beweisen. Dies wurde jedoch gegen den TV Karlsdorf, aufgrund seines guten Hauptschlägers, mit 0:2 Sätzen (6:11 und 8:11 Punkten) verloren. Im Spiel um Platz drei gegen den TV Öschelbronn konnte die Mannschaft sich nochmals beweisen und absolvierte ein für die Fans wunderschönes Spiel. Es wurde gekämpft und die Nerven lagen teilweise blank, doch der Sieg und der dritte Tabellenplatz sollte dem TV Oberweier gehören. Das Spiel endete mit 2:0 Sätzen (11:2 und 11:7 Punkten). Die acht teilnehmenden Mannschaften wurden bei der Siegerehrung um 19 Uhr dementsprechend ihrer dargebrachten Leistungen von den Fans gefeiert. Am So., 4. Febr., wird unsere erste Mannschaft der U12 an den Badischen Meisterschaften in Karlsdorf in der Altenbürgerhalle um 10 Uhr teilnehmen. Fans und Interessierte sind dazu eingeladen.



Oben v. l. n. r. Raphael Unser, Max Hajdukovic, Matteo Hertweck, unten v. l. n. r. Luca Mayer, Razvan Anitai, Louisa Göhler.

Foto: Thomas Blass

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 7. Febr., treffen wir uns in Gaggenau in der Gaststätte Christophsbräu zu einem gemütlichen Beisammensein um 12 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Männergesangsverein Liederkrantz Selbach

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des MGV Liederkrantz Selbach stand im Zeichen des 120-jährigen Vereinsjubiläums 2024. Der Vorsitzende Martin Peter informierte über das Kirchenkonzert am 10. März, welches der Männerchor gemeinsam mit dem Kirchenchor in der Pfarrkirche St. Nikolaus veranstaltet. Zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben wurde Thomas Letsch von der Versammlung als neues zusätzliches Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Ebenso beschloss die Versammlung eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge auf 16 Euro ab dem laufenden Jahr.

Messe für verstorbene Mitglieder

Am Do., 1. Febr., 18.30 Uhr, gestaltet der Männerchor den Abendgottesdienst zu Ehren der in 2023 verstorbenen Vereinsmitglieder gesanglich mit.

SONSTIGES SELBACH

Weltladen Kuppenheim spendet 4000 Euro an die Hilfsorganisation AMPO International

Der „Weltladen St. Sebastian“, eine Einrichtung der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Vorderes Murgtal in Kuppenheim, hat zum Jahreswechsel eine großzügige Spende in Höhe von 4000 Euro an die Hilfsorganisation AMPO International in Berlin überwiesen. In einer kleinen Zeremonie wurde nun von Alexandra Kahles und Angelika Decker vom Weltladen ein symbolischer Scheck über diesen Betrag an Helmut Timper vom AMPO-Freundeskreis, Gaggenau-Selbach, überreicht. Die Anfänge des Weltladens reichen in die 1980er Jahre zurück. Er ist gemeinnützig und wird seit seiner Gründung hauptsächlich durch ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen betrieben. Sein Warenangebot beinhaltet Produkte, die in Entwicklungsländern hergestellt und zu fairen Preisen dort eingekauft werden.

Aufgrund seiner Gemeinnützigkeit darf der Laden keine Gewinne erwirtschaften. Seine Erlöse dienen der Reinvestition in den Unterhalt des Weltladens. Verbleibende Überschüsse werden an soziale Projekte gespendet. Damit schließt sich ein segensreicher Wirtschaftskreis, bei dem familienbetriebene Kleinhersteller lokaler Produkte in ärmeren Ländern des globalen Südens sowie soziale Projekte, wie im vorliegenden Fall die Kinder-Hilfsorganisation AMPO International, Berlin/Ouagadougou, profitieren.



Spende von 4000 Euro für Kinder-Hilfsorganisation.

Foto: AMPO-Freundeskreis

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Sulzbacher Fastnacht am Rosenmontag

Auch in diesem Jahr ist das Sulzbacher Rathaus am Rosenmontag von 10 Uhr bis 14 Uhr für die Faschnachter geöffnet. Kommen Sie zu uns, mit guter Laune und in närrischer Verkleidung zu einem fröhlichen Umtrunk. Wir freuen uns auf Euch.

Josi Hofmann und Team

J. Hofmann

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Mo., 19. Febr., um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth; 2. Totenehrung; 3. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr durch die Schriftführerin Veronique Klumpp; 4. Kassenbericht von Kassiererin Ilona Bittmann; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Ausblick auf das

kommende Vereinsjahr durch Andreas Seitz; 8. Rückblick und Vorschau der Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendgruppen durch die Jugendbeauftragte Jessica Werth; 9. Verschiedenes, Aussprachen und Anregungen; 10. Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften. 2024 ist unser Jubiläumsjahr: 90 Jahre OGV Sulzbach. Entsprechend wird die Jahreshauptversammlung mit einem Rückblick auf die vergangenen Vereinsjahre von Andreas Seitz und einem Videovortrag von Gerd Hoffmann abgerundet, bevor die Sitzung gemütlich ausklingen wird. Unser Vereinsjubiläum gibt den Anlass, weshalb zur Jahreshauptversammlung neben den Mitgliedern auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Andreas Paul, die Sulzbacher Ortsvorsteherin Josefa Hoffmann mit dem Ortschaftsrat Sulzbach, die Vorstände der Sulzbacher Vereine und die Vorstände aller Gaggenauer OGVs eingeladen sind. Wir freuen uns also auf rege Teilnahme. Anträge für weitere Sitzungspunkte können bis zum 29. Januar bei unserem 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth schriftlich eingereicht werden. In diesem Jahr wird wegen der Planung der Verköstigung um vorherige Anmeldung gebeten unter Tel. 07225 70331 oder per E-Mail an ogv.sulzbach@web.de.

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Kinderfasching im Vereinsheim

Kommenden Sa., 3. Febr., geht es rund im Sulzbacher Vereinsheim. Ab 15.11 Uhr heißt der Förderverein der Bernsteinschule Sulzbach alle kleinen und großen Narren willkommen zum diesjährigen Kinderfasching. Nach mehrjähriger Pause gibt es wieder fetzige Musik, wilde Tanzrunden, lustige Spiele, eine Auszeichnung der schönsten Kostüme und einen Besuch vom Fördy-Bär. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung endet um 18.11 Uhr. Mit dem Erlös aus dem Getränke- und Kuchenverkauf, Backwaren gerne auch zum Mitnehmen, Behältnis mitbringen, unterstützt der Förderverein schulische Aktivitäten wie Theaterfahrten, Ausflüge, Workshops und Autorenlesungen sowie die Anschaffung von Materialien zugunsten eines abwechslungsreichen und pädagogisch wertvollen, fröhlichen Grundschulalltags.